RENNKALENDER

FÜR DAS GENERALGOUVERNEMENT

№ 2

1942

KALENDARZ WYŚCIGOWY

DLA GENERALNEGO GUBERNATORSTWA

DRUKARNIA
TECHNICZNA
SPÓŁKA
AKCYJNA
WARSZAWA
CZAC KIEGO
3/5
TEL.
614-67 ; 2 77-98

Warschau, den 28 Mai 1942 Nr. 2

RENNKALENDER

FÜR DAS GENERALGOUVERNEMENT

Auf grund der einstweiligen Ermächtigung der Hauptabteilung Ernährung und Landwirtschaft in der Regierung des Generalgouvernements gibt der Verein zur Förderung der Pferdezucht folgendes bekannt:

Renn—u. Zuchtverein Lublin.

I. Allgemeine Bestimmungen für die Sommer-Saison 1942

1 Die Rennen werden abgehalten nach den Bestimmungen der Rennordnung, die in Nr. 7 des Rennkalenders v. 1939 (Wiadomości Wyścigowe) veröffentlicht sind, sowie nach besonderen Bestimmungen der Hauptabteilung Ernährung und Landwirtschaft in der Regierung des Generalgouvernements.

2. Die Renn-Saison wird wie folgt geteilt:
A. Teil I vom 4. Juli bis 22. August einschliesslich (15 Renntage).
B. Teil II vom 23. August bis zum Ende der Lubliner-Saison.
Von der Teilung werden nicht betroffen die Rennen für 2-jährige und arabische Pferde.

Deklarieren der Rennpferde.

3. Personen, die ihre Pferde zu den Rennen melden, sind verpflichtet spätestens 48 Stunden vor Nennungschluss eigenhändig unterschriebene Deklarationen vorzulegen (§ 103 der RO).
Formulare sind jederzeit im Geschäftszimmer erhältlich.

Teilnahmeberechtigung.

4. Teilnahmeberechtigt an den Rennen sind Pferde, die sich im Besitz der staatlichen Verwaltung und von natürlichen oder juristischen Personen im Generalgouvernement befinden, und zwar:

a) Pferde, die im Gebiet des Generalgouvernements geboren und in polnischen Stutbüchern eingetragen sind,
b) Pferde, die im Nachtrag IV zu Band IV des Polnischen Gestütbuches für Vollblutpferde im Teil „Nachträgliche Eintragungen" eingetragen sind,
c) auf Grund besonderer Bewilligung der Hauptabteilung Ernährung und Landwirtschaft in der Regierung des Generalgouvernements Vollblut- und hochedle Hallblutpferde, die in Sowjet-Russland geboren und im Nachtrag IV zu Band IV des Polnischen Gestütbuches für Vollblut- und hochedle Halbblutpferde eingetragen sind. Diese Pferde nehmen auf Grund des § 50 (letzter Absatz) der RO. an Rennen teil,
d) auf Grund besonderer Bewilligung der Hauptabteilung Ernährung und Landwirtschaft in der Regierung des Generalgouvernements bis auf weiteres englische, arabische und anglo-arabische Halbblutpferde (auch solche, die in Sowjet-Russland geboren sind), deren Namen in der Rennliste des Rennkalenders veröffentlicht werden. Diese Pferde nehmen auf Grund des § 50 (letzter Absatz) der RO an Rennen teil.
e) 3-und 4-jährige eingetragene Vollblut- und reingezogene, als auch solche Halbblut-Araber, deren Namen in der Rennliste des Rennkalenders veröffentlicht werden (Abs. d).

Teilnahmebeschränkungen.

5. Hengste und Stuten, die den Bedingungen des Punkt 3 Abs. a entsprechen und die sich im Jahre 1941 in den Rennen im Reich beteiligt haben, sind nur in folgenden Rennen startberechtigt:
   a) Stuten in den Rennen im Wert von 4500 Zl. und darüber,
   b) Hengste in den Rennen im Wert von 8000 Zl. und darüber.
6. Wallache sowie 5-jährige und ältere Stuten sind in Flachrennen teilnahmeberechtigt, in denen der Wert des I. Preises für Vollblutpferde weniger als 4500 Zl. und für Halbblutpferde weniger als 4000 Zl beträgt.
7. Pferde, die in ihrer bisherigen Rennlaufbahn ein Flachrennen im Werte von 30.000 Zl. oder mehr gewonnen haben, werden nur zur Teilnahme an Rennen im Wert von 4500 Zl. oder darüber zugelassen.
8. Rennen mit einem geringeren Preis als 4500 Zl. für den Sieger werden nicht gelaufen, wenn dafür nicht wenigstens 2 Pferde verschiedener Besitzer, die von 2 verschiedenen Trainern gearbeitet werden, genannt sind.

Gewichte.

9. Die im Rennen von den Pferden zu tragenden Gewichte werden laut Rennordnung (siehe Gewichtsbestimmungen) angewendet. Die Gewichte werden jedoch für sämtliche Rennen 1 kg. höher.

10. 3-jährige Araber-Pferde sollen 60 kg, 4-jährige 62 kg tragen. In Rennen für 3-jährige und ältere Araber erhalten 3-jährige eine Gewichtserlaubnis von 3 kg.

Gewichterlaubnisse.

11. Stuten bekommen 2 kg Erlaubnis.
In den Hürdenrennen wird diese Erlaubnis nur 3, 4 und 5-jährigen Stuten erteilt.
12. Durch die Rennordnung vorgesehene Gewichtserlaubnisse für Reiter werden in Flach-Gruppenrennen für 3-jährige und ältere Pferde oder in Rennen erteilt, deren Preise die der Gruppenrennen nicht übersteigen. Diese Erlaubnisse sind in den Verkaufs- und Ausgleichs-Rennen nicht gültig. Auch in Rennen für 2-jährige Vollblut Pferde und 3 j. Araber-Pferde werden diese Erlaubnisse nicht erteilt.
13. In Rennen, die mit LJ. bezeichnet sind, können sich nur Reiter beteiligen, die 150 Rennen nicht gewonnen haben; bindend sind dabei die Bestimmungen des § 39 der RO. über Aufgewicht oder Gewichtserlaubnisse.
In Rennen, die mit L. bezeichnet sind, können sich nur Reiter beteiligen die 50 Rennen nicht gewonnen haben; dabei erhalten Reiter, die 10 Rennen nicht gewonnen haben, 1 kg., die kein Rennen gewonnen haben, 2 kg. Erlaubnis.
14. In Hürdenrennen können Gewichtserlaubnisse nur in Rennen im Wert bis zu 4000 Zl. einschliesslich in Anspruch genommen werden.
15. Für Amateur-Reiter gelten dieselben Gewichtserlaubnisse (13, 14).
16. Läuft ein Pferd im Teil II der Saison in einer höheren Gruppe als derjenigen der es angehört, so erhält es auf den Strecken von 2000 m und mehr, 2 kg Erlaubnis und auf den Strecken von 1800 m und weniger 2 kg Erlaubnis.
17. Der Gewinn eines Verkaufs-oder Ausgleichsrennen wird als Gewinn eines Flachrennens betrachtet.

Art der Rennen, Gruppen, Gewinnsummen.

18. Bei **Ausser-Gruppen-Rennen** sind die Bedingungen in der Ausschreibung besonders bekanntgegeben.
Alle übrigen Rennen sind Gruppenrennen: für die Bedingungen dieser Rennen gilten nachstehende **Tabellen der Beschränkungen.**
In den Rennen für Halbblut- und anglo-arabische Pferde sind die Bedingungen in den Ausschreibungen besonders bekanntgegeben; auch in den Hürdenrennen sind die Bedingungen in den Ausschreibungen besonders genannt.

Gruppeneinteilung und Tabelle der Beschränkungen in Gruppenrennen.

19. Die Gruppeneinteilung erfolgt nach den Gewinnsummen:

A. In Teil I der Saison:

a) im Jahre 1941 (für Pferde, die 1942 vor dem 4. Juli nicht gelaufen sind),

b) im Jahre 1941/42 (für Pferde, die 1942 vor dem 4. Juli gelaufen sind),

c) in Teil I der Lubliner Saison (für alle Pferde),

d) die das Pferd bisher in der Betreffenden Gruppe gewonnen hat (für alle Pferde).

B. In Teil II der Saison:

a) im Jahre 1941/42 (für Pferde, die 1942 vor dem 4. Juli nicht gelaufen sind),

b) im Jahre 1942 (für Pferde, die vor dem 4. Juli gelaufen sind),

c) in Teil II der Lubliner Saison (für alle Pferde),

d) die das Pferd bisher in der Betreffenden Gruppe gewonnen hat (für alle Pferde).

Jedes Pferd verbleibt so lange in der Gruppe, bis es eine nach der Tabelle der Beschränkungen bestimmte Summe gewonnen hat. In den Gruppenrennen können nur solche Pferde teilnehmen, die sich in der Gruppe befinden, für welche der Preis bestimmt ist, eventuell Pferde, die einer niedrigeren Gruppe angehören.

Tabelle der Beschränkungen in Gruppen-Rennen für Vollblut- und Hochhalbblutpferde für Teil I der Saison.

Wert des I. Preises Zl.:	Gruppe	Alter	Für Pferde, die nicht den nachfolgenden Betrag gewonnen haben:			
			a) 1941	b) 1941/42	c) in Teil I der Saison	d) sich in der Gruppe befindend
4.500	I	3 j. 4 j. u. ält	10 000 13.000	14.500 17,500	13.500	4.500
3.500	II	3 j. 4 j. u. ält.	6.500 7.000	10.000 10.500	9.000	3 500
3 000	III	3 j. 4 j. u. ält.	3.500 4.000	6.500 7.000	5.500	3.000
2.500	IV	3 j. 4 j. u. ält.	2.000 2.500	4.500 5.000	2.500	2.500

Tabelle der Beschränkungen in Gruppen-Rennen für arabische Pferde.

Wert des I. Preises Zl.	Gruppe	Alter	Für Pferde, die nicht den nachfolgenden Betrag gewonnen haben:		
			1941/42	in Lublin 1942	sich in der Gruppe befindend:
4.500	I	4 j.	9.000	13.500	4.500
3.500	II	4 j.	6.500	9.000	3.500
3.000	III	4 j.	5.000	5.500	3.000
2.500	IV	4 j.	3.500	2.500	2.500
4.500	I	3 j.	11.000	11.000	4.500
3.500	II	3 j.	6,500	6.500	3.500
3.000	III	3 j.	3.000	3.000	3.000

Tabelle der Beschränkungen in Gruppen-Rennen für Vollblut- und Hochhalbblutpferde für Teil II der Saison.

Wert des I. Preisse Zl.	Gruppe	Alter	Für Pferde, die nicht den nachfolgenden Betrag gewonnen haben:			
			a) 1941/42	b) 1942	c) in Teil II der Saison	d) sich in der Gruppe befindend
4.500	I	3 j. 4 j. u. ält.	14.500 17.500	22.500	13.500	4.500
3.500	II	3 j. 4 j. u. ält.	10.000 10.500	16.000	9.000	3.500
3.000	III	3 j. 4 j. u. ält.	6.500 7.000	11,500	5.500	3.000
2.500	IV	3 j. 4 j. u. ält.	4.500 5.000	7.500	2.500	2.500

Tabelle der Beschränkungen in Gruppen-Rennen für 2-jährige.

Wert des I. Preises Zl.	Gruppe	Für Pferde, die nicht den nachfolgenden Betrag gewonnen haben:	
		1942	sich in der Gruppe befindend:
6.000	I	14.500	6.000
5.000	II	8.500	5.000
3.500	III	3.500	3.500

Züchterprämien.

20. Die Züchterprämie beträgt 10% des dem Eigentümer des siegreichen Pferdes zufallenden Rennpreises (§ 41 der RO.).

21. In den Rennen Nr. 1 am 19. Juli 1942 und Nr. 5 am 16. August 1942 erhält der gegenwärtige Besitzer des Vaters des siegreichen Pferdes im Generalgouvernement eine Prämie von 10% des I. Preises.

Bedingungen der Rennen für Halbblut- und anglo-arabische Pferde.

22. Halbblutpferde, die mit Vollblut- oder hochedlen Halbblutpferden laufen, bekommen 2 kg. Gewichtserlaubnis. Dies betrifft die Gruppen — und Rennen mit einen Wert des Siegerpreises nicht höher als 4500 zł. Diese Bestimmung betrifft nicht die Ausgleichs- und Verkaufsrennen.

23. Auf Grund besonderer Bewilligung der Hauptabteilung Ernährung und Landwirtschaft in der Regierung des Generalgouvernements wird folgende Bestimmung eingeführt:
Falls ein Halbblutpferd in Teil I der Lubliner Rennsaison mindestens dreimal gelaufen ist und nicht insgesamt 3.000 Zl. gewonnen hat, erhält es im Teil II der Saison 3 kg. Erlaubnis, wenn es mit Vollblut- oder hochedlen Halbblutpferden läuft. Diese Erlaubnis gilt nicht in Ausgleichs- und Verkaufsrennen.

24. Die Gewinnsumme der anglo-arabischen und Halbblutpferde in Anglo-Araber- und Halbblutrennen werden in Rennen für englische Vollblut- und hochedle Halbblutpferde mit 30% für die Beschränkungen angerechnet.

25. Falls ein Halbblut- oder anglo-arabisches Pferd ein für Halbblut bestimmtes Rennen gewonnen hat, kann es in einem Rennen vom gleichen oder niedrigerem Wert für Vollblutpferde laufen falls die Summe der Beschränkungen dies erlaubt.
Falls aber ein Halbblut- oder anglo-arabisches Pferd ein Rennen für Vollblutpferde gewonnen hat, kann es nicht mehr in einem Rennen für Vollblutpferde von demselben oder niedrigeren Wert laufen, da die durch ein Halbblutpferd gegen Vollblutpferde ge-

wonnenen Beträge zu den Beschränkungen voll (in 100%) angerechnet werden.

26. 3-jährige und ältere anglo-arabische Vollblut- und hochedle Halbblutpferde, die
    a) mit englischen Vollblut- und hochedlen Halbblutpferden laufen, erhalten bei 25% Araberblut 4 kg., bei über 25%, jedoch unter 50% Araberblut 6 kg., und bei 50% und mehr Araberblut 8 kg. Gewichtserlaubnis;
    b) mit englischen Halbblutpferden laufen, erhalten bei 25% Araberblut 2 kg., bei über 25%, jedoch unter 50% Araberblut 3 kg., und bei 50% und mehr Araberblut 4 kg. Gewichtserlaubnis;

Verschiedene Bestimmungen über die Rennen.

27. Der Wert des im toten Rennen gewonnenen I. Preises wird nicht voll zu den Beschränkungen gerechnet; es wird nur der Wert jenes Betrages gerechnet, den das Pferd durch Teilung der Preise erhalten hat. Der Wert des Ausgleichs-Rennens wird zu den vom Wert des Siegespreises abhangingen Beschränkungen gerechnet.
28. „Das Ziel erreicht" hat jedes Pferd, das über die ganze Strecke gelaufen ist, auch dann, wenn es im betreffenden Rennen nicht teilnahme berechtigt war oder im Rennen distanziert wurde.
29. Die Gewinne in Hürdenrennen werden bei den Beschränkungen in Flachrennen nicht angerechnet.
30. Falls die Ausschreibungen gewisse Beschränkungen oder Aufgewichte nach der Höhe bestimmter Gewinnsummen oder dem Wert des gewonnenen Rennpreises vorsehen, so betreffen die Beschränkungen oder Aufgewichte auch höhere Gewinnsummen oder Rennen von höheren Wert.
31. Die Benützung von Sporen ist im Flachrennen unbedingt verboten. Nur in Ausnahmefällen wird bei Hürden- und Hindernisrennen die Benutzung von Sporen durch die Rennleitung gestattet.
32. Die Rennleitung behält sich die Absetzung und Verschiebung von Rennen, auch nötige Änderungen des Rennprogrammes, im Einvernehmen der Hauptabteilung Ernährung und Landwirtschaft in der Regierung des Generalgouvernements vor.

Nennungen.

33. Die Nennungen zu allen Rennen werden im Geschäftszimmer des Renn- und Zuchtvereins Lublin, Hipoteczna 5, bis 9 Uhr angenommen und zwar am vorangehendem Tage des Renntages. Die Anmeldungen zum ersten Renntag (4.7.42) werden ausnahmsweise am 2. Juli bis 9 Uhr angenommen.
34. Fällt ein Renntag nach dem Termin der Nennungen aus, so werden die Einsätze (Nenngelder) zurückgezahlt.

35. Das Nenngeld beträgt ein Prozent des I. Preises.
36. Bei der gleichzeitigen Abgabe der Nennungen für mehrere Renntage müssen die Nennungen für jeden Renntag unbedingt in getrennten Umschlägen abgegeben werden. Auf jedem Umschlag ist das Datum des betreffenden Rennens ausdrücklich zu vermerken.
37. Nennungen ohne gleichzeitige Barzahlung der vorgesehenen Einsätze werden nur dann angenommen, wenn der Besitzer des Pferdes die Nennung auf einer besonderen farbigen, durch das Sekretäriat des Vereins ausgegebenen Meldekarte überreicht. Dabei sind die Vorschriften der RO bindend. Jeder Vorstoss gegen die Rennordnung hat die Ungültigkeit der Nennung zur Folge.

Streichung der Pferde.

38. Die Gebühr für die Streichung eines Pferdes beträgt ½% des Wertes des Siegerpreises für das betreffende Rennen.
Wenn ein Pferd in 2 oder mehreren Rennen an einem Tage gestrichen wurde, ist die Gebühr für jede Streichung des Pferdes zu zahlen. Die Streichung hat auf einem vorschriftsmässigen Formular zu erfolgen.

Identifizierung der Pferde.

39. Die Identifizierung der Pferde wird am 2. Juli (16 Uhr) auf der Rennbahn (Sattelplatz) stattfinden.

Die Gebühren des Stallpersonals.

40. Für Gebühren und Prozente der Reiter ist die durch den Verein zur Förderung der Pferdezucht in den „Renn-Nachrichten" (Wiadomości Wyścigowe) Nr 9 vom 24. Mai 1939 ausgegebene Tabelle massgebend; diese Tabelle wird am Rennplatz bekannt gegeben.

41. **Die Vorzeitigen Nennungen zu den Ausgleichen.**

Nr.	Wert des Rennens	Datum des Rennens	Termin	Einsatz	Gewichts Veröffentl.
7	4.000 Zl.	18 Juli	Montag 13 Juli	4 Zl.	Mitwoch 15 Juli
7	4.000 Zl.	26 Juli	Sonnabend 18 Juli	4 Zl.	Dienstag 21 Juli
1	10.000 Zl.	8 August	Sonnab. 1 August	10 Zl.	Dienstag 4 August
1	10.000 Zl.	9 August	Sonnab. 1 August	10 Zl.	Dienstag 4 August
1	6.000 Zl.	12 September	Sonnab. 5 Septemb.	6 Zl.	Dienstag 8 Septemb.
2	6.000 Zl.	12 September	Sonnab. 5 Septemb.	6 Zl.	Dienstag 8 Septemb.

Verwaltungsvorschriften.

42. Für jedes der Rennbahn des Vereins zugeführte Rennpferd ist eine Taxe von 10 Zl. zu zahlen.
43. Vor Eintreffen im Vereinsstall muss jedes Pferd tierärztlich untersucht werden. Die Untersuchungsgebühr beträgt 5 Zl. pro Pferd. Falls ein Pferd durch den Verein-Tierarzt zur Isolierung bestimmt wird, muss es die Rennbahn und die Stallungen binnen 2 Stunden unbedingt verlassen.
44. Die Gebühren für die Benutzung von Zimmern und Boxen werden von der Rennbahnleitung am Rennplatze bekanntgegeben.
45. Besondere Vorschriften über Benutzung der Rennbahn, wie auch die Dienstordnung für Stallangestellte werden am Rennplatz bekanntgegeben.

II. Ausschreibungen.

LUBLIN.

Erster Teil.

1-er Tag, Sonnabend den 4 Juli.

1. 7000 Zl. Krakus-Rennen für 4 j. und ältere Hengste und 4 j. Stuten die im Jahre 1941 Gesamtpreise 15000 Zl. und im laufenden Jahre einen Preis vom Wert 8000 Zl. nicht gewonnen haben. Pferde, die im laufenden Jahre einen Preis vom Wert 7000 Zl. gewonnen haben 3 kg. mehr. Dist. 2400 m.
2. 4500 Zl. Gruppe I für 3 j. Hengste und Stuten. Dist. 1200 m.
3. 3000 Zl. Gruppe III für 3 j. Pferde. Dist. 1800 m.
4. 3000 Zl. Gruppe III für 4 j. und ältere Pferde. Dist. 2000 m.
5. 2500 Zl. Gruppe IV für 3 j. Pferde. Dist. 1200 m.
6. 2500 Zl. Gruppe IV für 4 j. und ältere Pferde. Dist. 1600 m. (LJ)
7. 3000 Zl. Gruppe III für 3 j. Araber-Pferde. Dist. 1600 m.

2-er Tag, Sonntag den 5 Juli.

1. 7000 Zl. Rymko-Rajgis Rennen für 3 j. Hengste und Stuten die im Jahre 1941 Gesamtpreise 12000 Zl. und im laufenden Jahre einen Preis vom Wert 8000 Zl. nicht gewonnen haben. Pferde, die im laufenden Jahre einen Preis vom Wert 7000 Zl. gewonnen haben 2 kg. mehr. Dist. 1800 m.
2. 3500 Zl. Gruppe II für 3 j. und ältere Pferde. Dist. 2000 m.
3. 3000 Zl. Gruppe III für 3 j. und ältere Pferde. Dist. 2400 m.
4. 3000 Zl. Gruppe III für 3- und 4 j. Stuten. Dist. 1200 m.
5. 2500 Zl. Gruppe IV für 3 j. Stuten. Dist. 1600 m.
6. 2500 Zl. Gruppe IV für 3 j. und ältere Pferde. Dist. 2000 m.
7. 3000 Zl. für 3 j. und ältere Halbblut- und anglo-arabische Pferde die im Jahre 1941 oder 1942 einen Preis vom Wert 3000 Zl. nicht gewonnen haben. Dist. 1800 m.
8. 2500 Zl. Gruppe IV für 4 j. Araber-Pferde. Dist. 2000 m.

3-er Tag, Sonnabend den 11 Juli.

1. 10.000 Zl. Sezam-Rennen für 3 j. Hengste und Stuten die im laufenden Jahre einen Preis vom Wert 20000 Zl. nicht gewonnen haben. Dist. 1600 m.
2. 4500 Zl. Gruppe I für 4 j. und ältere Hengste und 4 j. Stuten. Dist. 2400 m.
3. 3500 Zl. Gruppe II für 3 j. und ältere Pferde. Dist. 1600 m.
4. 3000 Zl. Gruppe III für 3 j. und ältere Pferde. Dist. 1800 m.
5. 2500 Zl. Gruppe IV für 3 j. Pferde. Dist. 2000 m.
6. 2500 Zl. Gruppe IV für 4 j. und ältere Pferde. Dist. 2400 m. (LJ)
7. 3000 Zl. Gruppe III für 3 j. Araber-Pferde. Dist. 1800 m.

4-er Tag, Sonntag den 12 Juli.

1. 12.000 Zl. Foscari-Rennen für 4 j. und ältere Hengste und 4 j. Stuten. Sieger des Rennens vom Wert 15000 Zl. im laufenden Jahre 4 kg. mehr. Dist. 2600 m.
2. 6000 Zl. Milanaise-Rennen für 3 j. S t u t e n, die im laufenden Jahre ein Rennen vom Wert 8000 Zl. nicht gewonnen haben. Stuten die im Jahre 1941 Gesamtpreise 10000 Zl. oder im Jahre 1942 einen Preis vom Wert 7000 Zl. gewonnen haben 2 kg. mehr. Stuten die im Jahre 1941 Gesamtpreise 3500 Zl. nicht gewonnen haben 3 kg. Erlaubnis falls sie im laufenden Jahre 3500 Zl. nicht gewonnen haben. Dist. 1600 m.
3. 3000 Zl. Gruppe III für 3 j. S t u t e n. Dist. 2000 m.
4. 3000 Zl. Gruppe III für 4 j. und ältere Pferde. Dist. 2400 m.
5. 2500 Zl. Gruppe IV für 3 j. Pferde. Dist. 1800 m.
6. *) Bedingungen des Rennens werden 6 Tage vor dem Rennen bekanntgegeben.
7. 3000 Zl. für 3 j. und ältere Halbblut- und anglo-arabische Pferde die im Jahre 1941 oder 1942 einen Preis vom Wert 3000 Zl. nicht gewonnen haben. Dist. 2000 m.
8. 3000 Zl. Gruppe III für 4 j. Araber-Pferde. Dist. 2000 m.

5-er Tag, Sonnabend den 18 Juli.

1. 6000 Zl. Presto-Rennen für 3 j. und ältere Hengste sowie 3- und 4 j. Stuten, die im Jahre 1941 Gesamtpreise 10500 Zl. und im laufenden Jahre einen Preis vom Wert 6000 Zl. nicht gewonnen haben. Pferde die im Jahre 1941 Gesamtpreise 9500 Zl. gewonnen haben 2 kg. mehr. Pferde die im Jahre 1941 Gesamtpreise 5000 Zl. nicht gewonnen haben 3 kg. Erlaubnis falls sie im laufenden Jahre 5000 Zl. nicht gewonnen haben. Dist. 1800 m
2. 3500 Zl. Gruppe II für 3 j. Pferde. Dist. 2400 m.
3. 3000 Zl. Gruppe III für 3 j. Pferde. Dist. 1600 m.
4. 3000 Zl. Gruppe III für 4 j. und ältere S t u t e n. Dist. 2000 m.

5. 2500 Zl. Gruppe IV für 3 j. Pferde. Dist. 2400 m.
6. 2500 Zl. Gruppe IV für 4 j. und ältere Pferde. Dist. 1800 m. (L)
7. 4000 Zl. Ausgleich für 4 j. und ältere Pferde die in der Gruppe II oder darunter verbleiben. Dist. 2000 m.
8. 3000 Zl. Gruppe III für 3 j. Araber-Pferde. Dist. 1600 m.

6-er Tag, Sonntag den 19 Juli.

1. 15.000 Zl. Grosses Zuchtrennen für Dreijährige Hengste und Stuten. Der Privat-Besitzer des Vaters des siegreichen Pferdes im Generalgouvernement erhält eine Prämie von 10%. Dist. 2000 m.
2. 3500 Zl. Gruppe II für 4 j. und ältere Pferde. Dist. 2600 m.
3. 3000 Zl. Gruppe III für 3 j. und ältere Pferde. Dist. 1800 m.
4. 2500 Zl. Gruppe IV für 3 j. Stuten. Dist. 1200 m.
5. 2500 Zl. Gruppe IV für 3 j. und ältere Pferde. Dist. 2000 m.
6. 3000 Zl. für 3 j. und ältere Halbblut- und anglo-arabische Pferde die im Jahre 1941 oder 1942 einen Preis vom Wert 3000 Zl. nicht gewonnen haben. Dist. 1800 m.
7. 3000 Zl. Hürdenrennen für 4 j. und ältere Pferde, die in Hürdenrennen das Ziel nicht erreicht haben. Dist. 2400 m.
8. 2500 Zl. Gruppe IV für 4 j. Araber-Pferde. Dist. 2400 m.

7-er Tag, Sonnabend den 25 Juli.

1. 6000 Zl. Fine Mouche-Rennen für 3- und 4 j. Stuten, die im laufenden Jahre ein Rennen vom Wert 6000 Zl. nicht gewonnen haben. Stuten die im Jahre 1941 Gesamtpreise 15000 Zl. gewonnen haben 4 kg. mehr, 10000 Zl. 2 kg. mehr. Stuten die im Jahre 1941 Gesamtpreise 3500 Zl. nicht gewonnen haben 2 kg. Erlaubnis falls sie im laufenden Jahre 3500 Zl. nicht gewonnen haben. Dist. 2000 m.
2. 3000 Zl. Gruppe III für 3 j. und ältere Pferde. Dist. 1200 m.
3. 2500 Zl. Gruppe IV für 3 j. und ältere Pferde. Dist. 2000 m. (LJ)
4. *) Bedingungen des Rennens werden 6 Tage vor dem Rennen bekanntgegeben.
5. 5000 Zl. für 3 j. und ältere Halbblut- und anglo-arabische Hengste sowie 3- und 4 j. Halbblut- und anglo-arabische Stuten, die im Jahre 1941 einen Preis vom Wert 4000 Zl. nicht gewonnen haben und im Jahre 1942 Gesamtpreise 5500 Zl. nicht gewonnen haben. Dist. 2400 m.
6. 3000 Zl. Hürdenrennen für 3 j. Pferde, die in Hürdenrennen das Ziel nicht erreicht haben. Dist. 2400 m.
7. 3500 Zl. Gruppe II für 3 j. Araber-Pferde. Dist. 1800 m.

8-er Tag, Sonntag den 26 Juli.

1. 30.000 Zl. Preis des Präsidenten der Hauptabteilung Ernährung und Landwirtschaft in der Regierung des Generalgouvernements für 4 j. und ältere Hengste und 4 j. Stuten. Dist. 3200 m.

2. 4500 Zl. Gruppe I für 3 j. Hengste und Stuten. Dist. 1600 m.
3. 3500 Zl. Gruppe II für 3 j. und ältere Pferde. Dist. 1200 m.
4. 3000 Zl. Gruppe III für 3 j. und ältere Pferde. Dist. 2600 m.
5. 2500 Zl. Gruppe IV für 3 j. und ältere Pferde. Dist. 2400 m.
6. 2500 Zl. Gruppe IV für 3- und 4 j. Stuten. Dist. 1600 m.
7. 4000 Zl. Ausgleich für 3 j. Pferde, die in der Gruppe II oder darunter verbleiben. Dist. 2000 m.
8. 3500 Zl. Gruppe II für 4 j. Araber-Pferde. Dist. 2400 m.

9-ter Tag, Sonnabend den 1 August.

1. 3500 Zl. Gruppe II für 3 j. und ältere Pferde. Dist. 2000 m.
2. 3000 Zl. Gruppe III für 3 j. Stuten. Dist. 1200 m.
3. 3000 Zl. Gruppe III für 3 j. und ältere Pferde. Dist. 1800 m.
4. 4000 Zl. für 3 j. und ältere Halbblut- und anglo-arabische Hengste und 3- und 4 j. Halbblut- und anglo-arabische Stuten die im Jahre 1942 einen Preis vom Wert 4500 Zl. nicht gewonnen haben. Dist. 1800 m.
5. 3000 Zl. Hürdenrennen für 4 j. und ältere Pferde, die im Jahre 1942 einen Preis vom Wert 3000 Zl. in Hürdenrennen nicht gewonnen haben. Dist. 2600 m.
6. 3500 Zl. Gruppe III für 2 j. Hengste, die noch kein Rennen gelaufen sind. Dist. 1000 m.
7. 3500 Zl. Gruppe III für 2 j. Stuten, die noch kein Rennen gelaufen sind. Dist. 1000 m.
8. 3000 Zl. Gruppe III für 3 j. Araber-Pferde. Dist. 2000 m.

10-er Tag, Sonntag den 2 August.

1. 40.000 Zl. Preis des General-Gouverneurs für 3 j. Hengste und Stuten. Dist. 2400 m.
2. 4500 Zl. Gruppe I für 4 j. und ältere Hengste und 4 j. Stuten. Dist. 3000 m.
3. 3000 Zl. Gruppe III für 3 j. und ältere Pferde. Dist. 2000 m.
4. 2500 Zl. Gruppe IV für 3 j. Pferde. Dist. 1600 m.
5. 3000 Zl. Hürdenrennen für 3 j. Pferde, die im Jahre 1942 einen Preis vom Wert 3000 Zl. in Hürdenrennen nicht gewonnen haben. Dist. 2400 m.
6. 8500 Zl. Preis der Züchter für 2 j. Hengste und Stuten, die nicht gelaufen sind und sich in den Rennfarben ihrer Züchter beteiligen. Dist. 1100 m.
7. 3500 Zl. Gruppe III für 2 j. Hengste, die das Ziel nicht erreicht haben. Dist. 1000 m.
8. 3500 Zl. Gruppe III für 2 j. Stuten, die das Ziel nicht erreicht haben. Dist. 1000 m.
9. 3000 Zl. Gruppe III für 4 j. Araber-Pferde. Dist. 2600 m.

11-er Tag, Sonnabend den 8 August.

1. 10.000 Zl. Kordjan-Ausgleich für 4 j. und ältere Pferde die im laufenden Jahre 20000 Zl. nicht gewonnen haben. Dist. 2600 m.
2. 3500 Zl. Gruppe II für 3 j. und ältere Pferde. Dist. 1600 m.
3. 2500 Zl. Gruppe IV für 3 j. und ältere Pferde. Dist. 2400 m. (LJ)
4. 4000 Zl. für 3 j. und ältere Halbblut- und anglo-arabische Hengste sowie 3- und 4 j. Halbblut- und anglo-arabische Stuten, die einen Preis vom Wert 4000 Zl. nicht gewonnen haben. Dist. 2400 m.
5. 4000 Zl. Hürdenrennen für 4 j. und ältere Pferde. Dist. 2600 m.
6. 3500 Zl. Gruppe III für 2 j. Hengste, die das Ziel nicht erreicht haben. Dist. 1000 m.
7. 3500 Zl. Gruppe II für 2 j. Stuten, die das Ziel nicht erreicht haben. Dist. 1000 m.
8. 3500 Zl. Gruppe II für 3 j. Araber-Pferde. Dist. 2000 m.

12-er Tag, Sonntag den 9 August.

1. 10.000 Zl. Chambery-Augsleich für 3 j. Pferde, die im laufenden Jahre 18000 Zl. nicht gewonnen haben. Dist. 2000 m.
2. 3500 Zl. Gruppe II für 3 j. und ältere Pferde. Dist. 2400 m.
3. 3000 Zl. Gruppe III für 3 j. und ältere Pferde. Dist. 1600 m.
4. 2500 Zl. Gruppe IV für 3 j. und ältere Pferde. Dist. 1200 m.
5. *) Bedingungen des Rennens werden 6 Tage vor dem Rennen bekanntgegeben.
6. 5000 Zl. Gruppe II für 2 j. Stuten. Dist. 1100 m.
7. 3500 Zl. Gruppe III für 2 j. Hengste und Stuten. Dist. 1100 m.
8. 4500 Zl. Gruppe I für 4 j. Araber Hengste und Stuten. Dist. 2400 m.

13-er Tag, Sonnabend den 15 August.

1. 6000 Zl. Bystrzyca-Rennen für 3- und 4 j. Stuten, die im laufenden Jahre einen Preis vom Wert 6000 Zl. oder Gesamtpreise 13000 Zl. nicht gewonnen haben. Stuten, die im laufenden Jahre 5000 Zl. nicht gewonnen haben 3 kg. Erlaubnis. Dist. 1600 m.
2. 3000 Zl. Gruppe III für 3 j. und ältere Pferde. Dist. 2400 m.
3. 2500 Zl. Gruppe IV für 3 j. und ältere Pferde. Dist. 2000 m. (LJ)
4. 4000 Zl. für 3 j. und ältere Halbblut- und anglo-arabische Hengste, sowie 3- und 4 j. Halbblut- und anglo-arabische Stuten, die einen Preis vom Wert 5000 Zl. nicht gewonnen haben. Pferde die einen Preis vom Wert 4000 Zl. gewonnen haben 3 kg. mehr, die einen Preis vom Wert 4500 Zl. gewonnen haben 5 kg. mehr. Pferde die 2500 Zl. nicht gewonnen haben 2 kg. Erlaubnis. Dist. 2000 m.
5. 4000 Zl. Hürdenrennen für 3 j. Pferde. Dist. 2600 m.
6. 5000 Zl. Gruppe II für 2 j. Hengste und Stuten. Dist. 1100 m.
7. 3500 Zl. Gruppe III für 2 j. Hengste und Stuten. Dist. 1000 m.
8. 3000 Zl. Gruppe III für 3 j. Araber-Pferde. Dist. 1800 m.

14-er Tag, Sonntag den 16 August.

1. 10.000 Zl. Gayarré-Rennen für 4 j. und ältere Hengste, sowie 4 j. Stuten, die im laufenden Jahre Gesamtpreise 25000 Zl. nicht gewonnen haben. Pferde, die im laufenden Jahre einen Preis vom Wert 15000 Zl. gewonnen haben 5 kg. mehr, vom Wert 12000 Zl. 3 kg. mehr. Pferde, die im laufenden Jahre Gesamtpreise 15000 Zl. gewonnen haben 2 kg. mehr. Pferde die im laufenden Jahre Gesamtpreise 7000 Zl. nicht gewonnen haben 2 kg. Erlaubnis. Dist. 3000 m.
2. 4500 Zl. Gruppe I fur 3 j. Hengste und Stuten. Dist. 1600 m.
3. 3000 Zl. Gruppe III für 3 j. und ältere Pferde. Dist. 1200 m.
4. 2500 Zl. Gruppe IV für 3 j. und ältere Pferde. Dist. 2400 m.
5. 15.000 Zl. Grosses Zuchtrennen für 2 j. Hengste und Stuten. Der Privat-Besitzer des Vaters des siegreichen Pferdes im Generalgouvernement erhält eine Prämie von 10%. Dist. 1000 m.
6. 3500 Zl. Gruppe III für 2 j. Hengste. Dist. 1100 m.
7. 3500 Zl. Gruppe III für 2 j. Stuten. Dist. 1000 m.
8. 3500 Zl. für 2 j. Halbblut-Hengste und Stuten. Dist. 1100 m.
9. 3000 Zl. Gruppe III für 4 j. Araber-Pferde. Dist. 2600 m.

15-er Tag, Sonnabend den 22 August.

1. 3500 Zl. Gruppe II für 3 j. und ältere Pferde. Dist. 2000 m.
2. 3000 Zl. Gruppe III für 3 j. und ältere Pferde. Dist. 2600 m.
3. 2500 Zl. Gruppe IV für 3 j. und ältere Pferde. Dist. 1800 m. (L)
4. 8000 Zl. Grand-Seigneur-Rennen für 3 j. und ältere Halbblut- und anglo-arabische Hengste, sowie 3- und 4 j. Halbblut- und anglo-arabische Stuten. Dist. 2600 m.
5. 5000 Zl. Hürdenrennen für 4 j. und ältere Pferde. Pferde die 7000 Zl. oder mehr gewonnen haben 4 kg mehr, 4000 Zl. 2 kg. mehr. Pferde, die in Hürdenrennen 3000 Zl. nicht gewonnen haben 3 kg. Erlaubnis. Dist. 2800 m.
6. 5000 Zl. Gruppe II für 2 j. Hengste und Stuten. Dist. 1200 m.
7. 3500 Zl. Gruppe III für 2 j. Hengste und Stuten. Dist. 1100 m.
8. 3500 Zl. Gruppe II für 3 j. Araber-Pferde. Dist. 1800 m.

Zweiter Teil.

16-ter Tag, Sonntag den 23 August.

1. 20.000 Zl. Sirdar-Rennen für 3 j. Hengste und Stuten. Dist. 3000 m.
2. 4500 Zl. Gruppe I für 4 j. und ältere Hengste und 4 j. Stuten. Dist. 2600 m.
3. 3500 Zl. Gruppe II für 3 j. und ältere Pferde. Dist. 1200 m.
4. 2500 Zl. Gruppe IV für 3 j. und ältere Pferde. Dist. 1600 m. (LJ)
5. 10.000 Zl. Madame Ferrari-Rennen für 2 j. Stuten, die einen Preis vom Wert 15000 Zl. nicht gewonnen haben. Dist. 1100 m.
6. 5000 Zl. Gruppe II für 2 j. Hengste und Stuten. Dist. 1100 m.

7. 3500 Zl. Gruppe III für 2 j. Hengste und Stuten. Dist. 1200 m.
8. 3500 Zl. Gruppe III für 2 j. S t u t e n. Dist. 1000 m.
9. 3500 Zl. Gruppe II für 4 j. Araber-Pferde. Dist. 2800 m.

17-ter Tag, Sonnabend, den 29 August.

1. 8000 Zl. Książe Pan-Rennen für 3 j. und ältere H e n g s t e, die einen Preis vom Wert 10000 Zl. oder Gesamtpreise 17000 Zl. nicht gewonnen haben. Hengste, die 6000 Zl. nicht gewonnen haben 3 kg. Erlaubnis. Dist. 1600 m.
2. 3500 Zl. Gruppe II für 3 j. und ältere Pferde. Dist. 2800 m.
3. 3000 Zl. Gruppe III für 3 j. und ältere Pferde. Dist. 1200 m.
4. 2500 Zl. Gruppe IV für 3 j. und ältere Pferde. Dist. 2600 m.
5. 5000 Zl. Hürdenrennen für 3 j. Pferde. Pferde, die 7000 Zl. oder mehr gewonnen haben 3 kg. mehr, 4000 Zl. 2 kg. mehr. Pferde, die 3000 Zl. nicht gewonnen haben 3 kg. Erlaubnis. Dist. 2600 m.
6. 6000 Zl. Bravo le Sancy-Rennen. Gruppe I für 2 j. Hengste und Stuten. Dist. 1100 m.
7. 3500 Zl. Gruppe III für 2 j. Hengste und Stuten. Dist. 1100 m.
8. 3000 Zl. Gruppe III für 3 j. Araber Pferde. Dist. 2000 m.

18-ter Tag, Sonntag den 30 August.

1. 15.000 Zl. Preis der Stadt Lublin für 3 j. S t u t e n, die einen Preis vom Wert 15000 Zl. nicht gewonnen haben. Gewicht 57 kg. Dist. 2400 m.
2. 3000 Zl. Gruppe III für 4 j. und ältere Pferde. Dist. 2800 m.
3. 2500 Zl. Gruppe IV für 3 j. und ältere Pferde. Dist. 1200 m.
4. 15.000 Zl. Vira-Rennen für 2 j. Hengste und Stuten. Dist. 1200 m.
5. 5000 Zl. Gruppe II für 2 j. Hengste und Stuten. Dist. 1000 m.
6. 3500 Zl. Gruppe III für 2 j. Hengste und Stuten. Dist. 1100 m.
7. 3500 Zl. für 2 j. Halbblut-Hengste und Stuten, die einen Preis vom Wert 3500 Zl. nicht gewonnen haben. Dist. 1100 m.
8. 10.000 Zl. Grosser Stutenpreis für 4 j. Vollblut-Araber-Stuten. Dist. 2400 m.

19-er Tag, Sonnabend den 5 September.

1. 4500 Zl. Gruppe I für 3 j. und ältere Hengste, sowie 3- und 4 j. Stuten. Dist. 1600 m.
2. 3000 Zl. Gruppe III für 3 j. und ältere Pferde. Dist. 2000 m.
3. 2500 Zl. Gruppe IV für 3 j. und ältere Pferde. Dist. 2000 m. (LJ)
4. 8000 Zl. Kiejstut-Hürdenrennen für 3 j. und ältere Pferde. Dist. 2800 m.
5. 6000 Zl. Lotna-Rennen. Gruppe I für 2 j. S t u t e n. Dist. 1000 m.
6. 3500 Zl. Gruppe III für 2 j. Hengste und Stuten. Dist. 1200 m.

7. 5000 Zl. Verkaufs-Rennen für 2 j. Hengste und Stuten. Einsatzverkaufspreis 5000 Zl. (Normalgewicht). Für jede 1000 Zl. höherer Schätzung 1 kg. mehr. Dist. 1000 m.
8. 4500 Zl. Gruppe I für 3 j. Araber-Hengste und Stuten. Dist. 2000 m.

20-ter Tag, Sonntag den 6 September.

1. 25.000 Zl. Preis des Gouverneurs des Distrikts Lublin für 3 j. und ältere Hengste und 3- und 4 j. Stuten. Dist. 2400 m.
2. 3500 Zl. Gruppe II für 3 j. und ältere Pferde. Dist. 1600 m.
3. 3000 Zl. Gruppe III für 3 j. und ältere Pferde. Dist. 1600 m.
4. 2500 Zl. Gruppe IV für 4 j. und ältere Pferde. Dist. 2400 m.
5. 10.000 Zl. Heroine-Rennen für 2 j. Hengste und Stuten, die einen Preis vom Wert 10000 Zl. nicht gewonnen haben. Dist. 1100 m.
6. 5000 Zl. Gruppe II für 2 j. Hengste und Stuten. Dist. 1300 m.
7. 3500 Zl. Gruppe III für 2 j. Hengste und Stuten. Dist. 1000 m.
8. 4500 Zl. Gruppe I für 4 j. Araber-Hengste und Stuten. Dist. 2800 m.

21-er Tag, Sonnabend den 12 September.

1. 6000 Zl. Orlando-Ausgleich für 3 j. Pferde, die 12000 Zl. nicht gewonnen haben. Dist. 1600 m.
2. 6000 Zl. Frampol-Ausgleich für 4 j. und ältere Pferde, die 12000 Zl. nicht gewonnen haben. Dist. 1600 m.
3. 3000 Zl. Gruppe III für 3 j. und ältere Pferde. Dist. 2400 m.
4. 2500 Zl. Gruppe IV für 3 j. und ältere Pferde. Dist. 1600 m. (LJ)
5. 2500 Zl. Trost Hürdenrennen für 3 j. und ältere Pferde, die in Hürdenrennen das Ziel erreicht haben ohne zu siegen, oder 3000 Zl. nicht gewonnen haben. Dist. 2400 m.
6. 6000 Zl. Erlkönig-Rennen. Gruppe I für 2 j. Hengste und Stuten. Dist. 1300 m.
7. 3500 Zl. Gruppe III für 2 j. Hengste und Stuten. Dist. 1100 m.
8. 5000 Zl. für 2 j. Halbblut-Hengste und Stuten. Dist. 1200 m.
9. 5000 Zl. Abschieds-Rennen für 3 j. Araber-Hengste und Stuten. Dist. 2000 m.

22-ter Tag, Sonntag den 13 September.

1. 10.000 Zl. Hungarian-Rennen für 3 j. Hengste und Stuten, die einen Preis vom Wert 15000 Zl. nicht gewonnen haben. Pferde, die einen Preis vom Wert 10000 Zl. gewonnen haben 3 kg. mehr. Pferde, die Gesamtpreise 15000 Zl. gewonnen haben 2 kg. mehr. Pferde, die in Gruppen verbleiben 2 kg. Erlaubnis. Dist. 2000 m.
2. 10.000 Zl. Mont Oriol-Rennen für 4 j. und ältere Hengste und 4 j. Stuten. Pferde die Gesamtpreise 15000 Zl. gewonnen haben 1 kg. mehr, 25000 Zl. gewonnen haben 2 kg. mehr, 35000 Zl. gewonnen haben 3 kg. mehr, 50000 Zl. oder mehr gewonnen haben 5 kg. mehr.

Pferde, die Gesamtpreise 12000 Zl. nicht gewonnen haben 2 kg. Erlaubnis, 10000 Zl. nicht gewonnen haben 3 kg. Erlaubnis, 8000 Zl. nicht gewonnen haben 4 kg. Erlaubnis, 5000 Zl. nicht gewonnen haben 5 kg. Erlaubnis. Dist. 4000 m.

3. 3000 Zl. Gruppe III für 3 j. und ältere Pferde. Dist. 1800 m.
4. 2500 Zl. Gruppe IV für 3 j. und ältere Pferde. Dist. 2800 m.
5. 10.000 Zl. Un Rouleau-Rennen für 2 j. Hengste und Stuten, die 25000 Zl. nicht gewonnen haben. Dist. 1600 m.
6. 5000 Zl. Gruppe II für 2 j. Hengste und Stuten. Dist. 1100 m.
8. 5000 Zl. Verkaufs-Rennen für 2 j. Hengste und Stuten. Dist. 1200 m. Die Bedingungen werden 6 Tage vor dem Rennen bekanntgegeben.
8. 5000 Zl. Verkaufs-Rennen. Die Bedingungen werden 6 Tage vor dem Rennen bekanntgegeben.
9. 5000 Zl. Abschieds-Rennen für 4 j. Araber-Hengste und Stuten. Dist. 3200 m.

LIZENZEN

Der Verein zur Förderung der Pferdezucht (Warschau-Służewiec, Rennbahn) hat folgenden Personen die Lizenzen für das Jahr 1942 zuerkannt (§§ 6, 113, 116 der Rennordnung):

I. Unbeschränkte Trainer-Lizenzen:

Trainers:

1. Zięba Jan

II. Beschränkte Trainer-Lizenzen:

Die Stallangestelten:

1. Jockey Wyżgalski Franciszek
2. Futtermeister Piotrowski Jan — die Pferde der Gutsverwaltung Chroberz.

III. Berufs-Reiter Lizenzen:

Jockeys:

1. Jagodziński Kazimierz
2. Michalczyk Stefan
3. Wyżgalski Franciszek

Jockeyanwärter:

1. Augustyniak Stefan

IV. Futtermeister-Lizenzen:

1. Olczyk Marian — im Rennstall des Herrn H. Woźniakowski
2. Piotrowski Jan — im Rennstall der Gutsverwalt. Chroberz
3. Rychlicki Władysław — im Rennstall des Herrn St. Janasz
4. Worwąg Józef — im Rennstall des Herrn A. Budny

RENNFARBEN

1. Budny Antoni . . . . . *violet, schwarze Kappe; II-te Farbe: rote Schärpe.*
   (1942)
2. Lachert Zygmunt . . . . *weiss, rote Aermel, blaue Kappe.*
   (1942)
3. Rohr Erwin . . . . . *schwarz, weisse Aermel, blaue Kappe; II-te Farbe: weisse Kappe.*
   (1942)
4. Woźniakowski Henryk . . *gelb, rote Aermel, silberne Kappe; II-te Farbe: schwarze Kappe.*
   (1942)

BERICHTIGUNGEN zum GESTÜTBUCH

Die Rennleitung des Renn- und Zuchtvereins Galizien in Lemberg hat am 4. Mai. ds. J. die Identität aller zur Teilnahme an Rennen angemeldeten Pferde geprüft und einige Änderungen beziehungsweise Ergänzungen in Farbe bzw. Abzeichen erkannt.

Auf Grund eines Protokolls der Rennleitung gibt der Verein zur Förderung der Pferdezucht folgende Berichtigungen zum Polnischen Gestütbuch für Vollblut- und hochedlen Halbblutpferde bekannt.

Nachtrag I zu Band IV, S. 26:

Rajfur v. Wily Attorney — Bajadera, dbr. H., Stern und Flocke; geb.: am 9.4 1938. Züchter J. Bronikowski.

soll lauten: dbr., **stichelhaariger H.**, Stern und Flocke, **weisser Fleck auf der Oberlippe;** geb. u. s. w.

Nachtrag II zu Band IV, S. 3:

Bona v. Gainslaw — Awionetka, br. St.; geb.: am 2.3 1939. Züchter Wł. Chełmicki.

soll lauten: **dbr. St., weisse Haare im Schweif; h. r. unregelm. gefesselt, Krone gesprenkelt;** geb. u. s. w.

Nachtrag II zu Band IV, S. 6:

Gerra v. Villars — Gafsa, br. St. Stern; geb. am 29.4 1939. Züchter Graf Wł. Piniński.

soll lauten: br. St., **Flocke und Stichelhaare auf der Stirn;** geb. u. s. w.

Nachtrag III zu Band IV, S. 12 (hochedles Halbblutpferd):

Biegły v. Łeb w łeb — Bibi, dbr. H.; geb.: am 1.5 1939. Züchter J. Strużyńska.

soll lauten: dbr. H., **Stichelhaare auf der linken Seite der Stirn;** geb. u. s. w.

Bekanntmachungen des Renn- u. Zuchtvereines Galizien in Lemberg.

Program-Aenderungen.

Die Rennleitung des Renn- und Zuchtvereines Galizien in Lemberg hat folgende Rennen zurückgezogen:

3 Tag, Sonntag den 17-ten Mai.

1. 4500 Zl. Gruppe I für 3-jährige Hengste und Stuten. Dist. 1800 m.

5 Tag, Montag den 25-ten Mai.

3. 3000 Zl. Gruppe III für 4-jährige und ältere Pferde. Dist. 2000 m.

8. Tag, Sonnabend den 6 Juni.

1. 2500 Zl. für 3-j. und ältere Pferde die im Jahre 1942 das Ziel nicht erreicht haben. Dist. 2000 m.

Neuausschreibungen.

Die Rennleitung des Renn- und Zuchtvereins Galizien in Lemberg schreibt folgende Rennen neu aus:

3 Tag, Sonntag den 17-ten Mai.

1. 4500 Zl. Gruppe I für 3- und 4 j. Hengste und Stuten. Dist. 1800 m.

5 Tag, Montag den 25-ten Mai.

3. 3000 Zl. Gruppe III für 3- und 4-jährige Pferde. Dist. 2000 m.

8. Tag, Sonnabend den 6 Juni.

1. 2500 Zl. Gruppe IV für 3-j. und ältere Pferde, die im Jahre 1942 das Ziel nicht erreicht haben. Dist. 2000 m.

13. Tag, Sonntag den 21 Juni.

8. 20.000 Zl. Preis des Präsidenten der Hauptabteilung Ernährung und Landwirtschaft in der Regierung des Generalgouvernements. Für 3 j. Hengste und Stuten die in laufender Saison ein Rennen vom Wert über 8000 Zl. nicht gewonnen haben. Dist. 2000 m.

ÄNDERUNG DER ALLGEMEINEN BESTIMMUNGEN.

Durch Entscheidung der Hauptabteilung Ernährung und Landwirtschaft in der Regierung des Generalgouvernements ist Abs. 13 der Ausschreibungen der Frühjahrssaison in Lemberg 1942 (Rennkalender für das Generalgouvernement Nr. 1, Seite 6) aufgehoben worden.

Bekanntmachung des Renn- und Zuchtvereins — Lublin.

Öffentliche Versteigerung.

Der Renn- und Zuchtverein — Lublin giebt bekannt, dass am 10 Juni 1942 um 10 Uhr im Geschäftsraum des Renn- und Zuchtvereins (Lublin, Hipoteczna 5) folgende Vollblutpferde öffentlich versteigert werden:

Lublin dbr. H., v. Tarvisio a. d. Patrie, geb: 1938. Züchter K. Rojowski.

Łut szczęścia br. H., v. Tarvisio a. d. Erato III; geb. 1939. Züchter K. Rojowski.

Die Versteigerung erfolgt auf Grund des § 155 der Rennordnung.

RENNBERICHTE

Renn- und Zuchtverein Galizien in Lemberg.

LEMBERG.

Erster Tag.

Sonntag den 10 Mai. **Bahn tief.**

1. **2500 Zl.** Gruppe III für 4 j. und ältere Halbblut- und anglo-arabische Pferde. **Dist. 1800 m.**

Preise 3850 Zl.: 2500 Zl. (Zücht 250 Zl.) — 625 (62.50) — 250 (25) — 125 (12.50).

— **Ara** F. St., Bes. Gestüt Gumniska, v. Nedjari — Comtessa II, ang. ar., Züchter Besitzer, 4 j., 52 kg. (Trainer Wł. Brzuchacz) Jock. Bogobowicz 1

— Pula F. St., Bes. Gestüt Stare Sioło, ang. ar. Hlbbl., Züchter Graf T. Czacki, 4 j., 55 kg. Jockanw. Kłoszewski 2

— Prelestna br. St., Bes. Gestüt Czahrów, Hlbbl., Züchter Graf T. Czacki, 4j., 54 kg. Lehrl. Gruszka 3

— Lama br. St., Bes. Gestüt Łuka, Hlbl., Züchter Gestüt Tetylkowce, 4 j., 56 kg. Jock. Kempa 4

Sicher 5 — 10 L. Zeit: 2 m. 09½ s. (17—28—28—29—27).
Toto: W. 18:10, 10, 11:10.
L. 16:10, 12, 13:10.
Einl.: L. 33:10.

2. **2500 Zl.** Gruppe IV für 4 j. und ältere Pferde. **Dist. 2000 m.**

Preise 3462.50 Zl.: 2500 Zl. — 625 (62.50) — 250 (25).

— **Zilda** F. St., Bes. Gestüt Czahrów, v. Igrok — Zia, gez. in Sowiet-Russland, 4 j., 54 kg. (Trainer M. Czyż) Lehrl. Gruszka 1

— Melusine F. St., Bes. Gestüt Łuka, Züchter Graf K. Rostworowski, 4 j., 56 kg. Jock. Kempa 2

— Colleoni br. H., Bes. J. Schulgin, Züchter S. Janasz, 4 j., 58 kg. Jockanw. Molenda 3
Kampf 1 — 5 L. Zeit: 2 m. 24 s. (30—30—28—29—27).
Toto: W. 72:10.
L. 35:10.
Einl.: L. 51:10.

3. **7000 Zl. Eröffnungs-Rennen** für 4 j. und ältere Hengste sowie 4 j. Stuten. **Dist. 2000 m.**
Preise 10395 Zl.: 7000 1. (Zücht. 700 Zl.) — 1750 (175) — 700 (70).
— **Rumor** br. H., Bes. S. Janasz, v. Villars — May Rose, Züchter Besitzer, 6 j., 59 kg. (Trainer M. Molenda) Jockanw. Molenda 1
— Piccolo II schwbr. H., Bes. Graf Alfr. Potocki, Züchter Besitzer, 4 j., 58 kg. Jock. Stasiak 2
— Dziryt dbr. H., Bes. Graf T. Komorowski, Züchter A. Płoski, 5 j., 59 kg. Jockanw. Kleban 3
Leicht 7 — 1 L. Zeit: 2 m. 20 s. (27—27—28—28—30).
Toto: W. 16:10.
L. 32:10.
Einl.: L. 44:10.

4. **5000 Zl. Eröffnungs Rennen** für 4 j. Araber-Hengste und Stuten. **Dist. 2400 m.**
Preise 7675 Zl.: 5000 Zl. (Zücht. 500 Zl.) — 1250 (125) — 500 (50)) — 250.
— **Akre** F. St., Bes. Gestüt Gumniska, v. Kartoum — Rutbach, Züchter Besitzer, 4 j., 60 kg. (Trainer Wł. Brzuchacz) Jock. Bogobowicz 1
— Astra F. St., Bes. Gestüt Gumniska, Züchter Besitzer, 4 j., 60 kg. Jock. Szyszko 2
— Aras F. H., Bes. Gestüt Stare Sioło, Züchter R. Kraiński, 4 j., 62 kg. Jock. Janucik 3
— Amur F. H., Bes. Gestüt Łuka, gez. in. Sowiet-Russland, 4 j., 62 kg. Jock. Kempa 4
— Aden F. H., Bes. Gestüt Stare Sioło, 4 j., 62 kg. Lehrl. Haczkowski 0
Kampf 2 — 9 L. Zeit: 3 m. 12 s. (34—33—33—33—30—39).
Toto: W. 15:10, 18, 16:10.
L. 15:10, 16, 17:10.
Einl.: L. 25:10.

5. **7000 Zl. Eröffnungs-Rennen** für 3 j. Hengste und Stuten. **Dist. 1800 m.**
Preise 10675 Zl.: 7000 Zl. (Zücht. 700 Zl.) — 1750 (175) — 700 — 350.

— **Indygenat** dbr. H., Bes. H. Woźniakowski, v. Forward — Isola Bella, Züchter Besitzer, 58 kg. (Trainer St. Stańczak) Jock. Jednaszewski 1
— Record br. H., Bes. Graf Alfr. Potocki, Züchter Besitzer, 58 kg. Jock. Stasiak 2
— Zakał dbr. H., Bes. Gestüt Łuka, gez. in. Sowiet-Russland, 58 kg. Jock. Kempa 3
— Matsch dbr. H., Bes. Gestüt Czahrów, gez. in. Sowiet-Russland, 58 kg. Jock. Olejnik 4

Sicher 3 — 7 L. Zeit: 2 m. 07 s. (16—27—27—28—29).
Toto: W. 15:10; 10, 11:10.
L. 19:10; 10, 11:10.
Einl.: L. 22:10.

6. **2500 Zl.** Gruppe IV für 3 j. Pferde. **Dist. 1600 m.**
Preise 3817.50 Zl.: 2500 Zl. (Zücht. 250 Zl.) — 625 (62.50) — 250 —
— **Kaligula** br. H., Bes. S. Janasz, v. Villars — Totote, Züchter Besitzer, 58 kg. (Trainer M. Molenda) Jockanw. Molenda 1
— Hamilkar dbr. H., Bes. G. Kiwerski, Züchter Besitzer, 57 kg. Jockanw. Augustyniak 2
— Mariupol br. H., Bes. Gestüt Czahrów, gez. in. Sowiet-Russland, 58 kg. Jock. Olejnik 3
— Zamietka F. St., Bes. Gestüt Czahrów, gez. in. Sowiet-Russland, 54 kg. Lehrl. Gruszka 4
— Gotowalnia F. St., Bes. Gestüt Łuka, 56 kg. Jock. Kempa 0 (stehen geblieben)

Leicht 4 — 5 L. Zeit: 1 m. 54 s. (29—28—28—29).
Toto: W. 12:10; 10, 10:10.
L. 14:10; 11, 14:10.
Einl.: L. 19:10.

7. **3000 Zl.** Gruppe III für 4 j. und ältere Pferde. **Dist. 1800 m.**
Preise 4575 Zl.: 300 Zl. (Zücht. 300 Zl.) — 750 (75) — 300 — 150.
— **Mousquetaire** br. H., Bes. J. Łada, v. Moscou — Chuckle, Züchter J. Bronikowski, a., 59 kg. (Trainer Herr L. Chatizow) Jock. Parszin 1
— Ares II dbr. H., Bes. S. Janasz, Züchter Besitzer, 5 j., 58 kg. Jockanw. Molenda 2
— Bezsporna br. St., Bes. Gestüt Czahrów, gez. in Sowiet-Russland, 4 j., 54 kg. Lehrl. Gruszka 3
— Grebla br. St., Bes. Gestüt Łuka, gez. in. Sowiet-Russland, 4 j., 56 kg. Jock. Kempa 4

Kampf, Hals — 6 L. Zeit: 2 m. 07 s. (16—29—28—27—27).
Toto: W. 29:10; 15, 12:10.
L. 82:10; 15, 11:10.
Einl.: 144:10.

Zweiter Tag.

Sonnabend den 16. Mai. **Bahn elastisch.**

8. **3500 Zl.** Gruppe II für 4 j. und ältere Pferde. **Dist. 1600 m.**
Preise 4812,50 Zl.: 3500 Zl. (Zücht. 350 Zl.) — 875 (87.50).
— **Gitana** br. St., Bes. M. Karatiejew, v. Gainslaw — Granada II, Züchter Fürstin Z. Czetwertyńska, 5 j., 56 kg. (Trainer Herr M. Karatiejew) Jock. Ustinow 1
— Łopuszanin br. H., Bes. M. Wedernikow, Züchter Z. Dobiecki, 4 j., 58 kg. Jock. Parszin 2
Sehr leicht 8 L. Zeit: 1 m. 54 s. (27—25—29—33).
Toto: W. 31:10.
L. 28:10.

9. **3000 Zl.** Gruppe III für 4 j. Araber-Pferde. **Dist. 2000 m.**
Preise 4380 Zl.: 3000 Zl. (Zücht. 300 Zl.) — 750 — 300 (30).
— **Arja** F. St., Bes. Gestüt Gumniska, v. Kartoum — Riza, Züchter Besitzer, 60 kg. (Trainer Wł. Brzuchacz) Jock. Bogobowicz 1
4 Amur F. H., Bes. Gestüt Łuka, gez. in. Sowiet-Russland, ar. Hlbl., 62 kg. Jock. Kempa 2
4 Aden F. H., Bes. Gestüt Stare Sioło, Züchter Graf J. Potocki, 62 kg. Jock. Janucik 3
Sicher 3 L — Weile. Zeit: 2 m. 38 s. (30—34—30—30—34).
Toto: W. 13:10.
L. 14:10.
Einl.: W. 24:10.
L. 17:10.

10. **2500** Zl. für 3 j. Halbblut- und anglo-arabische Pferde, die das Ziel nie erreicht haben. **Dist. 1600 m.**
Preise 3850 Zl.: (Zücht. 250 Zl.) — 625 (62.50) — 250 (25) — 125 (12.50).
— **Borba** F. St., Bes. Gestüt Gumniska v. Nedjari — Gawęda, Züchter Besitzer, ang. ar., 52 kg. (Trainer Wł. Brzuchacz) Jock. Bogobowicz 1
— Niepał dbr. H., Bes. Gestüt Stare Sioło, Züchter Graf J. Potocki, ang. ar. 56 kg. Jockanw. Kłoszewski 2
— Opcja F. St., Bes. Gestüt Czahrów, Züchter R. Kraiński, ang. ar., 54 kg. Lehrl. Brzózka 3
— Odan S. H., Gestüt Stare Sioło, Züchter W. Kołaczkowski, ang. ar., 54 kg. Lehrl. Haczkowski 4
Kampf 1½ — 15 L. Zeit: 2 m. 02 s. (28—29—30—35).
Toto: W. 14:10; 11, 15:10.
L. 14:10; 12, 14:10.
Einl.: W. 20:10.
L. 20:10.

11. 2500 Zl. Gruppe IV für 4 j. und ältere Pferde. **Dist. 1800 m.**
Preise 3712.50 Zl.: 2500 Zl. (Zücht. 250 Zl.) — 625 (62.50) — 250 (25).

2 **Melusine** F. St., Bes. Gestüt Łuka, v. Highborn II — Melodie, Züchter Graf K. Rostworowski, 4 j., 56 kg. (Trainer G. Wilhelm) Jock. Kempa 1

— Imperia br. St., Bes. H. Woźniakowski, Züchter Besitzer, 4 j., 57 kg. Jock. Jednaszewski 2

— Casanera br. St., Bes. G. Kiwerski, Züchter Besitzer, 4 j., 54 kg. Jockanw. Augustyniak 3

Sicher 5 — 12 L. Zeit: 2 m. 06 s. (15—27—28—27—29).
Toto: W. 72:10.
L. 35:10.
Einl.: W. 227:10.
L. 60:10.

12. 2500 Zl. Gruppe IV für 3 j. Pferde. **Dist. 1600 m.**
Preise 3512.50 Zl.: 2500 Zl. — 625 — 250 — 125 (12.50).

— **Babina** br. St., Bes. Gestüt Czahrów, v. Bagdadi — Bezwirnica, gez. in Sowiet-Russland, 54 kg. (Trainer M. Czyż) Lehrl. Gruszka 1

— Mapa F. St., Bes. Gestüt Czahrów, gez. in. Sowiet-Russland, 56 kg. Jock. Olejnik 2

— Kalm dbr. H., Bes. Gestüt Łuka, gez. in. Sowiet-Russland, 58 kg. Jock. Kempa 3

— Hetera III F. St., Bes. G. Kiwerski, Züchter Besitzer, 54 kg. Jockanw. Augustyniak 4

Leicht 8 — 2½ L. Zeit: 1 m. 55 s. (28—28—28—31).
Toto: W. 27:10; 35, 28:10.
L. 15:10; 19, 18:10.
Einl.: W. 2/5, 5/2 — 188:10.
L. 2/5, 5/2 — 63:10.

13. 3000 Zl. Gruppe III für 3 j. Pferde. **Dist. 1800 m.**
Preise 4620 Zl.: 3000 Zl. (Zücht. 300 Zl.) — 750 (75) — 300 (30) — 150 (15).

— **Hejnał II** br. H., Bes. G. Kiwerski, v. Hel — Harmonja II, Züchter J. Żółkiewski u. G. Kiwerski, 58 kg. (Trainer Herr M. Karatiejew) Jock. Ustinow 1

(6) Kaligula br. H., Bes. S. Janasz, Züchter Besitzer, 57 kg. Jockanw. Molenda 2

— Rugja br. St., Bes. Graf Alfr. Potocki, Züchter Besitzer, 56 kg. Jock. Stasiak 3

— Ruleta III br. St., Bes. Stall Doria, Züchter Graf Alf. Potocki, 55 kg. Jockanw. Kleban 4

Sicher 2 — 15 L. Zeit: 2 m. 10 s. (15—30—27—28—30).
Toto: W. 62:10; 16, 12:10.
L. 30:10; 16, 14:10.
Einl.: W. 155:10.
L. 27:10.

14. **2500 Zl.** für 3 j. Pferde, die das Ziel nie erreicht haben. **Dist. 1600 m.**

Preise 3712.50 Zl.: 2500 Zl. (Zücht. 250 Zl.) — 625 (62.50) — 250 (25).

— **Niagara** dbr. St., Bes. Gestüt Łuka, v. Paperchase — Lumineuse, Züchter Graf J. Potocki, 54 kg. (Trainer G. Wilhelm) Lehrl. Gruszka 1

— Loterja Trzecia br. St., Bes. Gestüt Czahrów, Züchter Gebrüder Mencel, 56 kg. Jock. Olejnik 2

— Bona br. St., Bes. Stall Doria, Züchter Wł. Chełmicki, 55 kg. Jockanw. Kleban 3

— Faruk dbr. H., Bes. Gestüt Łuka, 58 kg. Jock. Kempa 0 (stehen geblieben)

Leicht 15 — 10 L. Zeit: 1 m. 58 s. (29—28—30—31)
Toto: W. 84:10; 15, 12:10.
L. 28:10; 12, 11:10.
Einl.: W. 60:10.
L. 44:10.

Dritter Tag.

Sonntag den 17. Mai. **Bahn elastisch.**

15. **2500 Zl.** Gruppe IV für 4 j. und ältere Pferde. **Dist. 2000 m.**

Preise 3625 Zl.: 2500 Zl. (Zücht. 250 Zl.) — 625 — 250.

— **Łoskot** R. H., Bes. M. Wedernikow, v. Batiar — Luba II, Züchter Z. Dobiecki, 4 j., 58 kg. (Trainer Herr L. Chatizow) Jock. Parszin 1

7 Grebla br. St., Bes. Gestüt Łuka, gez. in Sowiet-Russland, 4 j., 56 kg. Jock. Kempa 2

7 Bezsporna br. St., Bes. Gestüt Czahrów, gez. in. Sowiet-Russland, 4 j., 54 kg. Lehrl. Gruszka 3

Kampf ½ — 1 L. Zeit: 2 m. 23 s. (30—27—28—28—30).
Toto: W. 20:10.
L. 26:10.
Einl.: W. 51:10.
L. 91:10.

16. 2500 Zl. Gruppe IV für 4 j. Araber-Pferde. **Dist. 1800 m.**

Preis 3437.50 Zl.: 2500 Zl. (Zücht. 250 Zl.) — 625 (62.50).

— **Laguna** S. St., Bes. Gestüt Stare Sioło, v. Opal — Niespodzianka, Züchter W. Kołaczkowski, 60 kg. (Trainer A. Sulik) Lehrl. Sulik 1

— Lena S. St., Bes. Gestüt Łuka, Züchter W. Kołaczkowski, 60 kg. Jock. Kempa 2

— Litwa S. St., Bes. Gestüt Stare Sioło, Züchter W. Kołaczkowski, 60 kg. Jock. Janucik 0 (distanziert)

Überlegen, Weile — 2 L. Zeit: 2 m. 22 s. (14—30—30—33—35).

Toto: W. 15:10.
L. 11:10.

Einl.: W. 69:10.
L. 30:10

17. 3000 Zl. Gruppe III für 4 j. und ältere Pferde. **Dist. 2000 m.**

Preise 4380 Zl.: 3000 Zl. (Zücht. 300 Zl.) — 750 — 300 (30).

7 **Ares II** dbr. H., Bes. S. Janasz, v. Bafur — Berceuse, Züchter Besitzer, 5 j., 58 kg. (Trainer M. Molenda) Jockanw. Molenda 1

(2) Zilda F. St., Bes. Gestüt Czahrów, gez. in. Sowiet-Russland, 4 j., 54 kg. Lehrl. Gruszka 2

— Harem dbr. H., Bes. H. Woźniakowski, Züchter Besitzer, 4 j., 58 kg. Jock. Jednaszewski 3

Sicher 1½ — ½ L. Zeit: 2 m. 24 s. (33—30—27—28—26).

Toto: W. 22:10.
L. 19:10.

Einl.: W. 65:10.
L. 27:10.

18. 4500 Zl. Gruppe I für 3- und 4 j. Hengste und Stuten. **Dist. 1800 m.**

Preise 6682.50 Zl.: 4500 l. (Züchter 450 Zl.) — 1125 (112.50) — 450 (45).

— **Bolid** dbr. H., Bes. H. Woźniakowski, v. Forward — Belgrove, Züchter Besitzer, 4 j., 62 kg. (Trainer St. Stańczak) Jock. Jednaszewski 1

— Eudymion br. H., Bes. L. Chatizow, Züchter L. Andrycz u. F. Woliński, 4 j., 62 kg. Jock. Parszin 2

— Bombowiec br. H., Bes. H. Woźniakowski, Züchter Besitzer, 3 j., 54 kg. Jock. Olejnik 3

Leicht 2 — 7 L. Zeit: 2 m. 01 s. (15—26—26—27—27).
Toto: W. 13:10.
L. 12:10.
Einl.: W. 21:10.
L. 20:10.

19. 2500 Zl. Gruppe IV für 3 j. Pferde. **Dist. 1600 m.**

Preise 3625 Zl.: 2500 Zl. (Zücht. 250 Zl.) — 625 — 250.

6 **Hamilkar** dbr. H., Bes. G. Kiwerski, v. Hel — Didona, Züchter Besitzer, 56 kg. (Trainer Herr M. Karatiejew) Jockanw. Augustyniak 1

6 Mariupol br. H., Bes. Gestüt Czahrów, gez. in. Sowiet-Russland, 58 kg. Jock. Olejnik 2

6 Gotowalnia F. St., Bes. Gestüt Łuka, gez. in Sowiet-Russland, 56 kg. Jock. Kempa 3

— Dentelle br. St., Bes. J. Łada, Züchter C. Dzierzbicka, 56 kg. Jock. Parszin 0 (stehen geblieben)

Leicht 4 — 3 L. Zeit: 1 m. 54 s. (28—26—28—32).
Toto: W. 16:10; 10, 11:10.
L. 16:10; 10, 10:10.
Einl.: W. 18:10.
L. 38:10.

20. 3000 Zl. Gruppe III für 3 j. Pferde. **Dist. 1600 m.**

Preise 4515 Zl.: 3000 Zl. (Zücht. 300 Zl.) — 750 — 300 — 150 (15).

— **Akord II** schwbr. H., Bes. G. Kiwerski, v. Illuminator — Oktawa, Züchter J. Żółkiewski, 58 kg. (Trainer Herr M. Karatiejew) Jock. Ustinow 1

5 Zakał dbr. H., Bes. Gestüt Łuka, gez. in. Sowiet-Russland, 58 kg. Jock. Kempa 2

5 Matsch dbr. H., Bes. Gestüt Czahrów, gez. in Sowiet-Russland, 58 kg. Jock. Olejnik 3

— Slogan schwbr. H., Bes. Stall Doria, Züchter W. Dernałowicz, 57 kg. Jockanw. Kleban 4

Kampf 2 — 7 L. Zeit: 1 m. 51 s. (28—27—27—29).
Toto: W. 15:10; 12, 18:10.
L. 16:10; 12, 16:10.
Einl.: 46:10.
L. 27:10.

21. 3000 Zl. Gruppe II für 4 j. und ältere Halbblut- und anglo-arabische Pferde. **Dist. 1600 m.**

Preise 4620 Zl.: 3000 Zl. (Zücht. 300 Zl.) — 750 (75) — 300 (30) — 150 (15).

(1) **Ara** F. St., Bes. Gestüt Gumniska, v. Nedjari — Comtesse II, Züchter Besitzer, ang. ar., 4 j., 52 kg.
(Trainer Wł. Brzuchacz) Jock. Bogobowicz 1

1 Pula F. St., Bes. Gestüt Stare Sioło, Züchter Graf T. Czacki, ang. ar. Hlbl., 4 j., 55 kg. Jockanw. Kłoszewski 2

— Prochłada F. St., Bes. Gestüt Łuka, Züchter Graf T. Czacki, ang. ar., 4 j., 56 kg. Jock. Kempa 3

— Lucerna br. St., Bes. Gestüt Stare Sioło, Züchter W. Kołaczkowski, ang. ar., 4 j., 52 kg. Jock. Janucik 4

Überlegen 10 — 5 L. Zeit: 1 m. 53 s. (31—27—27—28).

Toto: W. 14:10; 10, 11:10.
L. 12:10; 11, 11:10.

Einl.: W. 21:10.
L. 16:10.

Warszawa, dnia 28 Maja 1942 r. Nr. 2

KALENDARZ WYŚCIGOWY
DLA GENERALNEGO GUBERNATORSTWA

Na podstawie tymczasowego upoważnienia Wydziału Rolnictwa i Wyżywienia w Rządzie Generalnego Gubernatorstwa, Towarzystwo Zachęty do Hodowli Koni podaje do publicznej wiadomości:

Tow. Zachęty do Hodowli Koni w Lublinie.
Przepisy ogólne na sezon letni wyścigów konnych w Lublinie

1. Wyścigi rozgrywane będą według Prawideł Wyścigowych zamieszczonych w Nr. 7 Wiadomości Wyścigowych z dnia 6 maja 1939 roku, oraz szczególnych zarządzeń Głównego Wydziału Wyżywienia i Rolnictwa w Rządzie Generalnego Gubernatorstwa w Krakowie.
2. Sezon letni podzielony zostaje jak następuje:
   A. Część I od 4 lipca do 22 sierpnia włącznie (15 dni wyścigowych).
   B. Część II od 23 sierpnia do końca sezonu lubelskiego.
   Podział ten nie dotyczy wyścigów dla koni 2-letnich oraz wyścigów koni arabskich, które rozegrane będą w ramach jednego sezonu.

Deklarowanie koni do wyścigów.

3. Osoby, zgłaszające konie do wyścigów obowiązane są złożyć w Kancelarii Towarzystwa najpóźniej na 48 godzin przed zamknięciem zapisów własnoręcznie podpisaną deklarację (§ 103 PW.).
   Druki wydaje Kancelaria Towarzystwa na każde żądanie.

Udział koni.

4. W wyścigach lubelskich mogą uczestniczyć konie, należące do Administracji państwowej, oraz osób fizycznych lub prawnych z Generalnego Gubernatorstwa, a mianowicie:

a) konie urodzone na terenie Generalnego Gubernatorstwa i wpisane do właściwych Polskich Ksiąg Stadnych;
b) konie wpisane do dodatku IV do tomu IV Polskiej Księgi Stadnej koni pełnej krwi angielskiej w dziale: „Spóźnione zgłoszenia przychówku z lat poprzednich";
c) na mocy specjalnego zezwolenia Hauptabteilung Ernährung und Landwirtschaft in der Regierung des Generalgouvernements konie pełnej i wysokiej półkrwi angielskiej, urodzone w Rosji Sowieckiej i wpisane do dodatku IV do tomu IV Polskiej Księgi Stadnej koni pełnej i wysokiej półkrwi angielskiej. Powyższe konie uczestniczą w wyścigach na mocy § 50 (ust. ostatni) PW;
d) na mocy specjalnego zezwolenia Hauptabteilung Ernährung und Landwirtschaft in der Regierung des Generalgouvernements, aż do odwołania, konie półkrwi angielskiej, arabskiej i anglo-arabskiej (również konie urodzone w Rosji Sowieckiej), których nazwy ogłoszone zostaną na Liście koni w Kalendarzu Wyścigowym. Powyższe konie uczestniczą w wyścigach na mocy § 50 (ustęp ostatni) PW;
e) 3 i 4-letnie konie czystej krwi arabskiej i chowane w czystości krwi, wniesione do właściwych Ksiąg Stadnych, oraz także konie półkrwi arabskiej, które wniesione są na Listę koni mających prawo uczestniczyć w wyścigach ogłoszoną w Kalendarzu Wyścigowym (ust. d).

Ograniczenia w udziale koni.

5. Ogiery i klacze odpowiadające punktowi 3 ust. a) niniejszych przepisów, o ile w roku 1941 przyjmowały udział w gonitwach na którymkolwiek z torów wyścigowych w Rzeszy mogą biegać jedynie w gonitwach:
   a) klacze w gonitwach z nagrodami 4.500 zł. i wyżej,
   b) ogiery w gonitwach z nagrodami 8.000 zł. i wyżej.
6. Wałachy, oraz klacze 5-letnie i starsze są dopuszczone do udziału w gonitwach płaskich, których wartość pierwszej nagrody jest niższa niż 4.500 zł. dla koni pełnej i wysokiej półkrwi angielskiej, oraz 4.000 zł. w gonitwach dla koni półkrwi.
   W handicapach, oraz w gonitwach sprzedażnych wałachy oraz klacze 5-letnie i starsze są dopuszczone do udziału niezależnie od wysokości pierwszej nagrody.
7. Konie, które w swej karierze wygrały gonitwę płaską wartości 30.000 zł. i wyżej mogą biegać jedynie w gonitwach wartości 4.500 zł. lub wyżej.
8. Gonitwa z nagrodą wartości niższej niż 4.500 zł. (dla pierwszego konia) nie dochodzi do skutku o ile do niej nie zostały zapisane przynajmniej dwa konie różnych właścicieli, trenowane przez różnych trenerów.

Wagi.

9. Wagi będą stosowane w myśl Prawideł Wyścigowych (patrz skala wagi) z tym, iż skala wagi zostaje podniesiona o 1 kg. we wszystkich pozycjach.

10. W gonitwach przeznaczonych dla 3-letnich koni arabskich obowiązuje waga 60 kg. W gonitwach przeznaczonych dla 4-letnich i starszych koni arabskich — 62 kg.

W wyścigach dla 3 l. i starszych koni arabskich konie 3-letnie otrzymują 3 kg. ulgi wagi.

Ulgi wagi.

11. Klacze korzystają z 2 kg. ulgi wagi.
W gonitwach z płotami z ulg wagi korzystają tylko klacze 3, 4 i 5-letnie.

12. Ulgi przewidziane przez Prawidła wyścigowe dla dosiadających koni będą stosowane w gonitwach płaskich kategoriowych dla 3 l. i starszych koni, a także w wyścigach z nagrodami wartości nie wyższej niż wartość nagrody kategoriowej. Ulgi te nie będą stosowane w gonitwach sprzedażnych, w handicapach, oraz w gonitwach dla koni 2-letnich, a także dla 3 l. koni arabskich.

13. W gonitwach oznaczonych znakiem LJ mają prawo dosiadać koni wyłącznie osoby, które nie wygrały 150 gonitw, przyczem osoby te otrzymują nadwagę, względnie korzystają z ulgi wagi, zgodnie z przepisami § 39 Prawideł Wyścigowych.
W gonitwach oznaczonych znakiem L mają prawo dosiadać koni wyłącznie osoby, które nie wygrały 50 gonitw, przyczem osoby, które wygrały 10 do 50 gonitw korzystają z 1 kg. ulgi wagi, zaś osoby, które nie wygrały żadnej gonitwy korzystają z 2 kg. ulgi wagi.

14. W wyścigach z płotami ulgi wyżej wymienione przysługują w gonitwach wartości 4.000 zł. i niżej.

15. Jeźdźcy-amatorzy korzystają z tych samych ulg wagi (p. 13 i 14), co jeźdźcy zawodowi.

16. Jeżeli koń w drugiej części sezonu biega w gonitwie kategorii wyższej, niż ta, do której należy, to korzysta on z ulgi wagi 2 kg. na dystansach 2000 m. i wyżej względnie z 3 kg ulgi wagi na dystansach 1800 m. i niżej.

17. Wygranie handicapu lub gonitwy sprzedażnej będzie uważane za wygranie gonitwy.

Rodzaje gonitw, kategorie, ograniczenia.

18. Warunki gonitw pozakategoriowych płaskich są określone w warunkach poszczególnych gonitw.

Pozostałe gonitwy są podzielone na kategorie, do których konie są zaliczone na podstawie sum podanych w tabelach ograniczeń.
W gonitwach dla koni półkrwi i anglo-arabów warunki są określone w warunkach poszczególnych gonitw.
Tak samo w gonitwach z płotami warunki są określone w warunkach poszczególnych gonitw.

Podział na grupy i tabele ograniczeń.

19. Konie są podzielone na grupy według sum wygranych:

A. W części I sezonu:

a) według sum wygranych w roku 1941 (dla koni, które w roku 1942 przed 4 lipca nie biegały),

b) według sum wygranych w roku 1941/42 (dla koni, które w roku 1942 biegały przed 4 lipca),

c) według sum wygranych w I części sezonu Lubelskiego,

d) według sumy nagród uzyskanej w okresie, gdy koń znajdował się w danej kategorii.

B. W części II sezonu:

a) według sum wygranych w roku 1941/42 (dla koni, które w roku 1942 nie biegały przed dniem 4 lipca),

b) według sum wygranych w roku 1942 (dla koni, które biegały w roku 1942 po 4 lipca),

c) według sum wygranych w części II sezonu lubelskiego,

d) według sumy nagród uzyskanej w okresie, gdy koń znajdował się w danej kategorii.

Koń pozostaje w danej kategorii tak długo, dopóki nie wygra sumy, określonej według jakiejkolwiek pozycji ograniczeń.

W nagrodach podzielonych na kategorie mają prawo brać udział konie, znajdujące się w kategorii, dla której przeznaczona jest nagroda, względnie konie znajdujące się w kategorii niższej.

Tabela ograniczeń w nagrodach kategorii dla koni 2-letnich.

Wartość nagrody zł.:	Kategorja	Mogą brać udział konie, które nie wygrały zł.:	
		w 1942 r.	Znajdując się w kategorii;
6.000	I	14.500	6.000
5.000	II	8.500	5.000
3.500	III	3.500	3.500

SEZON LETNI.

Tabela ograniczeń w nagrodach kategori dla koni pełnej i wysokiej półkrwi angielskiej.

I-sza część sezonu.

Wartość nagrody zł.:	Kategorja	Wiek	Mogą brać udział konie, które nie wygrały zł.:			
			a) według sum wygranych w 1941 r. (dla koni, które w r. 1942 przed 4 lipca nie biegały)	b) według sum wygranych w 1941/42 r. (dla koni, które w r. 1942 biegały przed 4 lipca)	c) według sum wygranych w I części sezonu lubelskiego	d) według sumy nagród uzyskanej w okresie, gdy koń znajdował się w danej kategorii
4.500	I	3 l. 4 l. i st.	10.000 13.000	14.500 17.500	13.500	4.500
3 500	II	3 l. 4 l. i st.	6.500 7.000	10,000 10.500	9.000	3.500
3.000	III	3 l. 4 l. i st.	3.500 4.000	6.500 7.000	5.500	3.000
2.500	IV	3 l. 4 l. i st.	2.000 2.500	4 500 5.000	2.500	2.500

Tabela ograniczeń w nagrodach kategorii dla koni arabskich.

Wartość nagrody zł.i	Kategorja	Wiek	Mogą brać udział konie, które nie wygrały zł.:		
			w r. 1941/42	w Lublinie w 1942 r.	Znajdując się w kategorii:
4.500	I	4 l.	9.000	13.500	4.500
3.500	II	4 l.	6.500	9.000	3.500
3.000	III	4 l.	5 000	5.500	3.000
2.500	IV	4 l.	3 500	2.500	2.500
4.500	I	3 l.	11.000	11.000	4.500
3.500	II	3 l.	6,500	6.500	3.500
3 000	III	3 l.	3,000	3,000	3 000

Tabela ograniczeń w nagrodach kategorii dla koni pełnej i wysokiej półkrwi angielskiej.

II-ga część sezonu.

Wartość nagrody zł.:	Kategorja	Wiek	Mogą brać udział konie, które nie wygrały zł.: a) według sum wygranych w 1941/42 r. (dla koni, które w r. 1942 nie biegały przed 4 lipca)	b) według sum wygranych w r. 1942 (dla koni, które biegały w r. 1942 po 4 lipca)	c) według sum wygranych w II części sezonu lubelskiego	d) według sumy nagród uzyskanej w okresie, gdy koń znajdował się w danej kategorii
4.500	I	3 l. 4 l. i st.	14.500 17.500	22.500	13.500	4.500
3.500	II	3 l. 4 l i st.	10.000 10.500	16.000	9.000	3.500
3.000	III	3 l. 4 l. i st.	6.500 7.000	11.500	5.500	3.000
2.500	IV	3 l. 4 l. i st.	4.500 5.000	7.500	2.500	2.500

Premie hodowlane.

20. Hodowcy otrzymują od każdej sumy wygranej przez konia 10% premii hodowlanej (§ 41 PW.).

21. W gonitwach Nr. 1 w dniu 19 lipca i Nr. 5 w dniu 16 sierpnia r. b. otrzymuje właściciel prywatny znajdującego się w Generalnym Gubernatorstwie ogiera-ojca zwycięskiego konia — premię w wysokości 10% pierwszej nagrody.

Przepisy dotyczące koni półkrwi i anglo-arabskich.

22. Konie półkrwi angielskiej, biegając z końmi pełnej lub wysokiej półkrwi w gonitwach płaskich korzystają z 2 kg. ulgi wagi. Tyczy się to gonitw kategoriowych, oraz gonitw, w których pierwsza nagroda nie przewyższa najwyższej nagrody kategoriowej (4.500 zł.). Nie tyczy się to handicapów, oraz gonitw sprzedażnych.

23. Na mocy specjalnego zezwolenia Hauptabteilung Ernährung und Landwirtschaft in der Regierung des Generalgouvernements wprowadza się następujący przepis:

Staatsbibl. Berlin Bibl. Jag.

Jeśli koń półkrwi w pierwszej części sezonu lubelskiego biegał do najmniej trzykrotnie i nie wygrał sumy nagród 3.000 zł., to w drugiej części sezonu, o ile biega z końmi pełnej lub wysokiej półkrwi otrzymuje 3 kg. ulgi wagi. Ulga ta nie ma zastosowania w handicapach oraz gonitwach sprzedażnych.

24. Jeśli koń półkrwi angielskiej lub anglo-arabskiej bierze udział w gonitwie z końmi pełnej krwi angielskiej lub wysokiej półkrwi angielskiej, to sumy wygrane przez niego w gonitwach przeznaczonych wyłącznie dla koni półkrwi i anglo-arabskich zalicza się do ograniczeń w gonitwach z końmi pełnej krwi w 30%.

25. Jeśli koń półkrwi angielskiej lub anglo-arabskiej wygrał gonitwę przeznaczoną dla koni półkrwi i anglo-arabskich, to może on startować w gonitwie przeznaczonej dla koni pełnej krwi z nagrodą tej samej lub niższej wysokości — o ile pozwala na to suma ograniczeń. Jeśli jednak koń półkrwi angielskiej lub anglo-arabskiej wygrał pierwszą nagrodę biegając z końmi pełnej krwi, to nie ma on już prawa startować w gonitwie tej samej lub niższej wartości przeznaczonej dla koni pełnej krwi, albowiem sumy wygrane przez konia półkrwi w wyścigu z końmi pełnej krwi liczone są do ograniczeń w pełni (w 100%).

26. 3-letnie i starsze konie anglo-arabskie czystej krwi i wysokiej półkrwi:
   a) biorące udział w gonitwach płaskich oraz z płotami z końmi pełnej krwi angielskiej, oraz wysokiej półkrwi angielskiej korzystają z następujących ulg wagi: konie o zawartości 25% krwi arabskiej — —4 kg. ulgi wagi, konie o zawartości 25% krwi arabskiej, mniej jednak niż 50% krwi arabskiej —6 kg. ulgi wagi, konie o zawartości 50% i więcej krwi arabskiej —8 kg. ulgi wagi;
   b) konie anglo-arabskie biorące udział w gonitwach płaskich z końmi półkrwi angielskiej, korzystają z następujących ulg wagi: konie o zawartości 25% krwi arabskiej —2 kg. ulgi wagi, konie o zawartości 25% krwi arabskiej, mniej jednak niż 50% krwi arabskiej —3 kg. ulgi wagi, konie o zawartości 50% i więcej krwi arabskiej —4 kg. ulgi wagi. Przepis ten stosuje się także do gonitw z płotami.

Różne przepisy dotyczące wyścigów.

27. Wartość gonitwy wygranej głowa w głowę nie zalicza się do ograniczeń w pełni, a zaliczeniu jako wartość wygranej nagrody podlega jedynie kwota otrzymana z podziału nagród.
Wartość pierwszej nagrody uzyskanej w handicapach podlega zaliczeniu do ograniczeń.

28. Za konia, który minął celownik uważany będzie koń, który prze-

biegł cały dystans bez względu na to, czy miał prawo udziału w gonitwie, lub czy po gonitwie został zdystansowany.

29. Sumy wygrane w gonitwach z płotami nie będą zaliczane do ograniczeń w gonitwach płaskich.
30. Jeżeli warunki nagrody przewidują ograniczenia lub nadwagi za wartość wygranej nagrody, czy też za sumę nagród, to odnosi się to do wartości lub sumy nagród nie tylko wymienionych w warunkach gonitwy, ale również do nagród wartości wyższej, względnie wyższych sum nagród.
31. W gonitwach płaskich zabrania się kategorycznie używania ostróg; w gonitwach z płotami i przeszkodami w wyjątkowych wypadkach i tylko za specjalnym zezwoleniem.
32. Towarzystwo zastrzega sobie prawo odwołania wyścigów, przesunięcia terminów dni wyścigowych, ewentualnie także zmian w programie, oraz ewentualne rozgrywanie wyścigów dodatkowych (na podstawie § 36 PW.) — za zgodą właściwych władz nadzorczych.

Zapisy do gonitw.

33. Zapisy do gonitw przyjmuje Kancelaria Towarzystwa, ul. Hipoteczna Nr. 5 w Lublinie, w przeddzień gonitw do godziny 9-ej rano. O ile ten dzień byłby dniem świątecznym, zapisy przyjmowane będą do godz. 9-ej rano dnia poprzedniego. Zapisy do 1-go dnia wyścigów t. j. na dzień 4-ty lipca 1942 r. będą przyjmowane wyjątkowo w dniu 2 lipca 1942 r. do godz. 9-ej rano.
34. W razie odroczenia dnia wyścigowego po terminie oznaczonym dla otwarcia zapisów złożone zapisy są zwracane wraz ze stawkami.
35. Opłata przy zapisie wynosi 1% wartości I-szej nagrody (stawka).
36. W razie składania zapisów jednocześnie na kilka dni wyścigowych— należy zapisy na każdy dzień wyścigowy składać **bezwarunkowo do osobnych kopert,** z wyraźnym oznaczeniem na każdej kopercie daty gonitwy, do której meldunek jest składany.
37. Zapisy mogą być dokonane bez wniesienia opłaty (stawki) przewidzianej prawidłami gonitwy, o ile właściciel meldowanego konia uzyska specjalną kolorową kartę meldunkową wydaną przez Towarzystwo, przyczem obowiązują przepisy zawarte w Prawidłach Wyścigowych.
Każde uchybienie prawidłom pociąga za sobą unieważnienie zapisu.

Wycofywanie koni.

38. Wycofanie konia podlega opłacie w wysokości ½% pierwszej nagrody.
Jeśli koń jest zapisany do dwóch lub więcej gonitw jednego dnia to opłatę za wycofanie konia należy uiścić za każdą gonitwę, z której koń został wycofany.

Wycofanie konia powinno być zgłoszone na specjalnym druku w dniu wyścigowym.

Dokładny termin na wycofanie koni — zależny od terminów rozpoczynania wyścigów — podawany będzie do wiadomości drogą obwieszczeń w Kancelarii Towarzystwa i na torze.

Sprawdzanie tożsamości koni.

39. Sprawdzanie wieku i tożsamości koni odbędzie się na torze wyścigowym (przy wadze) w czwartek dnia 2 lipca o godz. 16-ej.

Warunki wynagrodzenia pracowników stajennych.

40. Warunki wynagrodzenia za dosiadanie koni, oraz procenty od wygranych dla wszystkich kategorii jeźdźców obowiązują według tabeli ogłoszonej w Wiadomościach Wyścigowych Nr. 9 str. 391 z roku 1939. Tabela ta będzie podana do wiadomości drogą obwieszczeń w Kancelarii Towarzystwa i na torze.

Terminy wczesnych meldunków do handicapów.

41.

Numer, wartość i data gonitwy	Termin wczesnego meldunku	Opłata przy wczesnym meldunku	Ogłoszenie wagi
Nr. 7 4.000 zł. dnia 18 lipca	Poniedz. 13 lipca	zł. 4.—	Środa 15 lipca
Nr. 7 4.000 zł. dnia 26 lipca	Sobota 18 lipca	„ 4.—	Wtorek 21 lipca
Nr. 1 10.000 zł. dnia 8 sierpnia	Sobota 1 sierpnia	„ 10.—	Wtorek 4 sierpnia
Nr. 1 10.000 zł. dnia 9 sierpnia	Sobota 1 sierpnia	„ 10.—	Wtorek 4 sierpnia
Nr. 1 6 000 zł. dnia 12 września	Sobota 5 września	„ 6.—	Wtorek 8 września
Nr. 2 6.000 zł. dnia 12 września	Sobota 5 września	„ 6.—	Wtorek 8 września

Wczesne meldunki należy składać do godziny 9-ej rano. Waga ogłaszana będzie do godziny 8-ej wieczór.

Przepisy administracyjne.

42. Od każdego konia przyprowadzonego na tor Towarzystwa opłaca się 10 zł.; dotyczy to koni zgłoszonych deklaracją.

43. Oględziny lekarsko-weterynaryjne odbywać się będą po przyprowadzeniu koni na tor wyścigowy, a przed wprowadzeniem do stajen. Opłata za oględziny wynosi zł. 5 od konia.

W razie orzeczenia lekarza weterynaryjnego, powołanego przez Towarzystwo, że konia należy izolować, koń winien być bezwzględnie wyprowadzony z terenów Towarzystwa w przeciągu 2-ch godzin.

44. Opłaty za użytkowanie izb w stajniach oraz boksów będą podane do wiadomości drogą obwieszczenia na torze wyścigowym.

45. Szczegółowe przepisy odnośnie korzystania z toru, oraz regulamin dla pracowników stajennych będą ogłoszone na torze i w kancelarii Towarzystwa.

II. PROGRAM SZCZEGÓŁOWY.

L U B L I N.

C z ę ś ć I.

1-szy dzień, Sobota 4 lipca.

1. 7.000 Zł. Nagroda Krakusa dla 4 l. i st. ogierów oraz 4 l. klaczy, które w roku 1941 nie wygrały 15.000 zł., a w roku bieżącym nie wygrały nagrody wartości 8.000 zł. Konie, które w roku bieżącym wygrały nagrodę wartości 7.000 zł. niosą +3 kg. nadwagi. Dystans około 2400 mtr.
2. 4.500 zł. Kateg. I dla 3 l. ogierów i klaczy. Dystans około 1200 mtr.
3. 3.000 zł. Kateg. III dla 3 l. koni. Dystans około 1800 mtr.
4. 3.000 zł. Kateg. III dla 4 l. i st. koni. Dystans około 2000 mtr.
5. 2.500 zł. Kateg. IV dla 3 l. koni. Dystans około 1200 mtr.
6. 2.500 zł. Kateg. IV dla 4 l. i st. koni. Dystans około 1600 mtr. (LJ)
7. 3.000 zł. Kateg. III dla 3 l. koni arabskich. Dystans około 1600 mtr.

2-gi dzień, Niedziela 5 lipca.

1. 7.000 zł. Nagroda Rymko Rajgisa dla 3 l. koni, które w roku 1941 nie wygrały 12.000 zł., a w roku bieżącym nie wygrały nagrody wartości 8.000 zł. Konie, które w roku bieżącym wygrały nagrodę wartości 7.000 zł. niosą +2 kg. nadwagi. Dystans około 1800 mtr.
2. 3.500 zł. Kateg. II dla 3 l. i st. koni. Dystans około 2000 mtr.
3. 3.000 zł. Kateg. III dla 3 l. i st. koni. Dystans około 2400 mtr.
4. 3.000 zł. Kateg. III dla 3 i 4 l. k l a c z y. Dystans około 1200 mtr.
5. 2.500 zł. Kateg. IV dla 3 l. k l a c z y. Dystans około 1600 mtr.
6. 2.500 zł. Kateg. IV dla 3 l. i st. koni. Dystans około 2000 mtr.
7. 3.000 zł. dla 3 l. i st. koni półkrwi i anglo-arabów, które w roku 1941 lub 1942 nie wygrały nagrody wartości 3.000 zł. Dystans około 1800 mtr.
8. 2.500 zł. Kateg. IV dla 4 l. koni arabskich. Dystans około 2000 mtr.

3-ci dzień, Sobota 11 lipca.

1. 10.000 zł. Nagroda Sezama dla 3 l. ogierów i klaczy, które w roku bieżącym nie wygrały nagrody wartości 20.000 zł. Dystans około 1600 mtr.
2. 4.500 zł. Kateg. I dla 4 l. i st. ogierów oraz 4 l. klaczy. Dystans około 2400 mtr.
3. 3.500 zł. Kateg. II dla 3 l. i st. koni. Dystans około 1600 mtr.
4. 3.000 zł. Kateg. III dla 3 l. i st. koni. Dystans około 1800 mtr.
5. 2.500 zł. Kateg. IV dla 3 l. koni. Dystans około 2000 mtr.
6. 2.500 zł. Kateg. IV dla 4 l. i st. koni. Dystans około 2400 mtr. (LJ)
7. 3.000 zł. Kateg. III dla 3 l. koni arabskich. Dystans około 1800 mtr.

4-ty dzień, Niedziela 12 lipca.

1. 12.000 zł. Nagroda Foscari dla 4 l. i st. ogierów oraz 4 l. klaczy. Koń, który w roku bieżącym wygrał nagrodę wartości 15.000 zł. niesie +4 kg. nadwagi. Dystans około 2600 mtr.
2. 6.000 zł. Nagroda Milanaise dla 3 l. klaczy, które w roku bieżącym nie wygrały nagrody wartości 8.000 zł. Klacze, które w r. 1941 wygrały 10.000 zł. lub w roku bieżącym nagrodę wartości 7.000 zł. niosą +2 kg. nadwagi. Klacze, które w r. 1941 nie wygrały 3.500 zł. korzystają z —3 kg. ulgi wagi, o ile w roku bieżącym nie wygrały 3.500 zł. Dystans około 1600 mtr.
3. 3.000 zł. Kateg. III dla 3 l. klaczy. Dystans około 2000 mtr.
4. 3.000 zł. Kateg. III dla 4 l. i st. koni. Dystans około 2400 mtr.
5. 2.500 zł. Kateg. IV dla 3 l. koni. Dystans około 1800 mtr.
6. *) Warunki gonitwy ogłoszone zostaną na 6 dni przed datą rozegrania.
7. 3.000 zł. dla 3 l. i st. koni półkrwi i anglo-arabów, które w r. 1941 lub 1942 nie wygrały nagrody wartości 3.000 zł. Dystans około 2000 mtr.
8. 3.000 zł. Kateg. III dla 4 l. koni arabskich. Dystans około 2000 mtr.

5-ty dzień, Sobota 18 lipca.

1. 6.000 zł. Nagroda Presto dla 3 l. i st. ogierów oraz 3 i 4 l. klaczy, które w r. 1941 nie wygrały 10.500 zł., a w roku bieżącym nagrody wartości 6.000 zł. Konie, które w roku bieżącym wygrały sumę nagród 9.500 zł. niosą +2 kg. nadwagi. Konie, które w r. 1941 nie wygrały 5.000 zł. korzystają z —3 kg. ulgi wagi, o ile w roku bieżącym nie wygrały 5.000 zł. Dystans około 1800 mtr.
2. 3.500 zł. Kateg. II dla 3 l. koni. Dystans około 2400 mtr.
3. 3.000 zł. Kateg. III dla 3 l. koni. Dystans około 1600 mtr.
4. 3.000 zł. Kateg. III dla 4 l. i st. klaczy. Dystans około 2000 mtr.
5. 2.500 zł. Kateg. IV dla 3 l. koni. Dystans około 2400 mtr.

6. 2500 zł. Kateg. IV dla 4 l. i st. koni. Dystans około 1800 mtr. (L)
7. 4.000 zł. Handicap dla 4 l. i st. koni znajdujących się w kategorii II lub kategoriach niższych. Dystans około 2000 mtr.
8. 3.000 zł. Kateg. III dla 3 l. koni arabskich. Dystans około 1600 mtr.

6-ty dzień, Niedziela 19 lipca.

1. 15.000 zł. Nagroda Wielka hodowlana dla trzylatków (dla 3 l. ogierów i klaczy). Właściciel prywatny ogiera-ojca zwycięskiego konia otrzymuje premium 1.500 zł. Dystans około 2000 mtr.
2. 3.500 zł. Kateg. II dla 4 l. i st. koni. Dystans około 2600 mtr.
3. 3.000 zł. Kateg. III dla 3 l. i st. koni. Dystans około 1800 mtr.
4. 2.500 zł. Kateg. IV dla 3 l. klaczy. Dystans około 1200 mtr.
5. 2.500 zł. Kateg. IV dla 3 l. i st. koni. Dystans około 2000 mtr.
6. 3.000 zł. dla 3 l. i st. koni półkrwi i anglo-arabów, które w r. 1941 lub 1942 nie wygrały nagrody wartości 3.000 zł. Dystans około 1800 mtr.
7. 3.000 zł. Gonitwa z płotami dla 4 l. i st. koni, które nie minęły celownika w gonitwach z płotami. Dystans około 2400 mtr.
8. 2.500 zł. Kateg. IV dla 4 l. koni arabskich. Dystans około 2400 mtr.

7-my dzień, Sobota 25 lipca.

1 6.000 zł. Nagroda Fine Mouche dla 3 i 4 l. klaczy, które w roku bieżącym nie wygrały nagrody wartości 6.000 zł. Klacze, które w r. 1941 wygrały 15.000 zł. lub więcej niosą +4 kg. nadwagi, 10.000 zł. +2 kg. nadwagi. Klacze, które w r. 1941 nie wygrały sumy nagród 3.500 zł. korzystają z —2 kg. ulgi wagi, o ile w roku bieżącym nie wygrały 3.500 zł. Dystans około 2000 mtr.
2. 3.000 zł. Kateg. III dla 3 l. i st. koni. Dystans około 1200 mtr.
3. 2.500 zł. Kateg. IV dla 3 l. i st. koni. Dystans około 2000 mtr. (LJ)
4. *) Warunki gonitwy ogłoszone zostaną na 6 dni przed datą rozegrania.
5. 5.000 zł. dla 3 l. i st. ogierów oraz 3 i 4 l. klaczy półkrwi i anglo-arabów, które w r. 1941 nie wygrały gonitwy wartości 4.000 zł., a w roku bieżącym nie wygrały sumy nagród 5.500 zł. Dystans około 2400 mtr.
6. 3.000 zł. Gonitwa z płotami dla 3 l. koni, które nie minęły celownika w gonitwach z płotami. Dystans około 2400 mtr.
7. 3.500 zł. Kateg. II dla 3 l. koni arabskich. Dystans około 1800 mtr.

8-my dzień, Niedziela 26 lipca.

1. 30.000 zł. Nagroda Prezydenta Hauptabteilung Ernährung und Landwirtschaft in der Regierung des Generalgouvernements dla 4 l. i st. ogierów oraz 4 l. klaczy. Dystans około 3200 mtr.
2. 4.500 zł. Kateg. I dla 3 l. og. i kl. Dystans około 1600 mtr.

3. 3.500 zł. Kateg. II dla 3 l. i st. koni. Dystans około 1200 mtr.
4. 3.000 zł. Kateg. III dla 3 l. i st. koni. Dystans około 2600 mtr.
5. 2.500 zł. Kateg. IV dla 3 l. i st. koni. Dystans około 2400 mtr.
6. 2.500 zł. Kateg. IV dla 3 i 4 l. klaczy. Dystans około 1600 mtr.
7. 4.000 zł. Handicap dla 3 l. koni znajdujących się w kategorii II lub w kategoriach niższych. Dystans około 2000 mtr.
8. 3.500 zł. Kateg. II dla 4 l. koni arabskich. Dystans około 2400 mtr.

9-ty dzień, Sobota 1 sierpnia.

1. 3.500 zł. Kateg. II dla 3 l. i st. koni. Dystans około 2000 mtr.
2. 3.000 zł. Kateg. III dla 3 l. klaczy. Dystans około 1200 mtr.
3. 3.000 zł. Kateg. III dla 3 l. i st. koni. Dystans około 1800 mtr.
4. 4.000 zł. dla 3 l. i st. ogierów oraz 3 i 4 l. klaczy półkrwi i anglo-arabów, które w roku bieżącym nie wygrały nagrody wartości 4.500 zł. Dystans około 1800 mtr.
5. 3.000 zł. Gonitwa z płotami dla 4 l. i st. koni, które w roku bieżącym nie wygrały gonitwy z płotami wartości 3.000 zł. Dystans około 2600 mtr.
6. 3.500 zł. Kateg. III dla 2 l. ogierów, które nie biegały. Dystans około 1000 mtr.
7. 3.500 zł. Kateg. III dla 2 l. klaczy, które nie biegały. Dystans ok. 1000 mtr.
8. 3.000 zł. Kateg. III dla 3 l. koni arabskich. Dystans około 2000 mtr.

10-ty dzień, Niedziela 2 sierpnia.

1. 1. 40.000 zł. Nagroda Gubernatora Generalnego dla 3 l. ogierów i klaczy. Dystans około 2400 mtr.
2. 4.500 zł. Kateg. I dla 4 l. i st. ogierów oraz 4 l. klaczy. Dystans około 3000 mtr.
3. 3.000 zł. Kateg. III dla 3 l. i st. koni. Dystans około 2000 mtr.
4. 2.500 zł. Kateg. IV dla 3 l. koni. Dystans około 1600 mtr.
5. 3.000 zł. Gonitwa z płotami dla 3 l. koni, które w roku bieżącym nie wygrały gonitwy z płotami wartości 3.000 zł. Dystans około 2400 mtr.
6. 8.500 zł. Nagroda Hodowców dla 2 l. ogierów i klaczy, które nie biegały i uczestniczą w barwach swoich hodowców. Dystans około 1100 mtr.
7. 3.500 zł. Kateg. III dla 2 l. ogierów, które nie minęły celownika. Dystans około 1000 mtr.
8. 3.500 zł. Kateg. III dla 2 l. klaczy, które nie minęły celownika. Dystans około 1000 mtr.
9. 3.000 zł. Kateg. III dla 4 l. koni arabskich. Dystans około 2600 mtr.

11-ty dzień, Sobota 8 sierpnia.

1. 10.000 zł. Handicap Kordjana dla 4 l. i st. koni, które w roku bieżącym nie wygrały 20.000 zł. Dystans około 2600 mtr.
2. 3.500 zł. Kateg. II dla 3 l. i st. koni. Dystans około 1600 mtr.
3. 2.500 zł. Kateg. IV dla 3 l. i st. koni. Dystans około 2400 mtr (LJ)
4. 4.000 zł. dla 3 l. i st .ogierów, oraz 3 i 4 l. klaczy półkrwi i anglo-arabów, które nie wygrały gonitwy wartości 4.000 zł. Dystans około 2400 mtr.
5. 4.000 zł. Gonitwa z płotami dla 4 l. i st. koni. Dystans około 2600 mtr.
6. 3.500 zł. Kateg. III dla 2 l. ogierów, które nie minęły celownika. Dystans około 1000 mtr.
7. 3.500 zł. Kateg. III dla 2 l. klaczy, które nie minęły celownika. Dystans około 1000 mtr.
8. 3.500 zł. Kateg. II dla 3 l. koni arabskich. Dystans około 2000 mtr.

12-ty dzień, Niedziela 9 sierpnia.

1. 10.000 zł. Handicap Chambery dla 3 l. koni, które w roku bieżącym nie wygrały 18.000 zł. Dystans około 2000 mtr.
2. 3.500 zł. Kateg. II dla 3 l. i st. koni. Dystans około 2400 mtr.
3. 3.000 zł. Kateg. III dla 3 l. i st. koni. Dystans około 1600 mtr.
4. 2.500 zł. Kateg. IV dla 3 l. i st. koni Dystans około 1200 mtr.
5. *) Warunki gonitwy zostaną ogłoszone na 6 dni przed datą rozegrania.
6. 5.000 zł. Kateg. II dla 2 l. klaczy. Dystans około 1100 mtr.
7. 3.500 zł. Kateg. III dla 2 l. ogierów i klaczy. Dystans około 1100 m.
8. 4.500 zł. Kateg. I dla 4 l. ogierów i klaczy arabskich. Dystans około 2400 mtr.

13-ty dzień, Sobota 15 sierpnia.

1. 6.000 zł. Nagroda Rzeki Bystrzycy dla 3 i 4 l. klaczy, które w roku bieżącym nie wygrały nagrody wartości 6.000 zł. lub sumy nagród 13.000 zł. Klacze, które w roku bieżącym nie wygrały sumy nagród 5.000 zł. korzystają z —3 kg. ulgi wagi. Dystans około 1600 m.
2. 3.000 zł. Kateg. III dla 3 l. i st. koni. Dystans około 2400 mtr.
3. 2.500 zł. Kateg. IV dla 3 l. i st. koni. Dystans około 2000 mtr. (LJ)
4. 4.000 zł. dla 3 l. i st. ogierów, oraz 3 i 4 l. klaczy półkrwi i anglo-arabów, które nie wygrały nagrody wartości 5.000 zł. Konie, które wygrały nagrodę wartości 4.000 zł. +3 kg. nadwagi, nagrodę wartości 4.500 zł. +5 kg. nadwagi. Konie, które nie wygrały 2.500 zł. otrzymują —2 kg. ulgi wagi. Dystans około 2000 mtr.
5. 4.000 zł. Gonitwa z płotami dla 3 l. koni. Dystans około 2600 mtr.
6. 5.000 zł. Kateg. II dla 2 l. ogierów i klaczy. Dystans około 1100 mtr.
7. 3.500 zł. Kateg. III dla 2 l. ogierów i klaczy. Dystans około 1000 mtr.
8. 3.000 zł. Kateg. III dla 3 l. koni arabskich. Dystans około 1800 mtr.

14-ty dzień, Niedziela 16 sierpnia.

1. 10.000 zł. Nagroda Gayarré dla 4 l. i st. ogierów oraz 4 l. klaczy, które w roku bieżącym nie wygrały sumy nagród 25.000 zł. Konie, które w roku bieżącym wygrały nagrodę wartości 15.000 zł. niosą +5 kg. nadwagi, wartości 12.000 zł. +4 kg. Konie, które wygrały sumę nagród 15.000 zł. niosą +3 kg. nadwagi. Konie, które nie wygrały sumy nagród 7.000 zł. korzystają z —2 kg. ulgi wagi. Dystans około 3000 mtr.
2. 4.500 zł. Kateg. I dla 3 l. ogierów i klaczy. Dystans około 1600 mtr.
3. 3.000 zł. Kateg. III dla 3 l. i st. koni. Dystans około 1200 mtr.
4. 2.500 zł. Kateg. IV dla 3 l. i st. koni. Dystans około 2400 mtr.
5. 15.000 zł. Nagroda Wielka hodowlana dla dwulatków (dla 2 l. ogierów i klaczy). Właściciel prywatny ogiera-ojca zwycięskiego konia otrzymuje premium 1.500 zł. Dystans około 1000 mtr.
6. 3.500 zł. Kateg. III dla 2 l. ogierów. Dystans około 1100 mtr.
7. 3.500 zł. Kateg. III dla 2 l. klaczy. Dystans około 1000 mtr.
8. 3.500 zł. dla 2 l. ogierów i klaczy półkrwi. Dystans około 1100 m.
9. 3.000 zł. Kateg. III dla 4 l. koni arabskich. Dystans około 2600 mtr.

15-ty dzień, Sobota 22 sierpnia.

1. 3.500 zł. Kateg. II dla 3 l. i st. koni. Dystans około 2000 mtr.
2. 3.000 zł. Kateg. III dla 3 l. i st. koni. Dystans około 2600 mtr.
3. 2.500 zł. Kateg. IV dla 3 l. i st. koni. Dystans około 1800 mtr. (L)
4. 8.000 zł. Nagroda Grand Seigneur'a dla 3 l. i st. ogierów oraz 3 i 4 l. klaczy półkrwi i anglo-arabów. Dystans około 2.600 mtr.
5. 5.000 zł. Gonitwa z płotami dla 4 l. i st. koni. Konie, które wygrały sumę nagród 7.000 zł. lub więcej niosą +4 kg. nadwagi, 4.000 zł. +2 kg. nadwagi. Konie, które nie wygrały w gonitwach z płotami 3.000 zł. korzystają z —2 kg. ulgi wagi. Dystans około 2800 mtr.
6. 5.000 zł. Kateg. II dla 2 l. ogierów i klaczy. Dystans około 1200 mtr.
7. 3.500 zł. Kateg. III dla 2 l. ogierów i klaczy. Dystans około 1100 mtr.
8. 3.500 zł. Kateg. II dla 3 l. koni arabskich. Dystans około 1800 mtr.

Część II.

16-ty dzień, Niedziela 23 sierpnia.

1. 20.000 zł. Nagroda Sirdara dla 3 l. ogierów i klaczy. Dystans około 3000 mtr.
2. 4.500 zł. Kateg. I dla 4 l. i st. ogierów oraz 4 l. klaczy. Dystans około 2600 mtr.
3. 3.500 zł. Kateg. II dla 3 l. i st. koni. Dystans około 1200 mtr.
4. 2.500 zł. Kateg. IV dla 3 l. i st. koni. Dystans około 1600 mtr. (LJ)

5. 10.000 zł. Nagroda Madame Ferrari dla 2 l. klaczy, które nie wygrały nagrody wartości 15.000 zł. Dystans około 1100 mtr.
6. 5.000 zł. Kateg. II dla 2 l. ogierów i klaczy. Dystans około 1100 mtr.
7. 3.500 zł. Kateg. III dla 2 l. ogierów i klaczy. Dystans około 1200 mtr.
8. 3.500 zł. Kateg. III dla 2 l. klaczy. Dystans około 1000 mtr.
9. 3.500 zł. Kateg. II dla 4 l. koni arabskich. Dystans około 2800 mtr.

17-ty dzień, Sobota 29 sierpnia.

1. 8.000 zł. Nagroda Księcia Pana dla 3 l. i st. ogierów, które nie wygrały nagrody wartości 10.000 zł. lub sumy nagród 17.000 zł. Ogiery, które nie wygrały 6.000 zł. korzystają z —3 kg. ulgi wagi. Dystans około 1600 mtr.
2. 3.500 zł. Kateg. II dla 3 l. i st. koni. Dystans około 2800 mtr.
3. 3.000 zł. Kateg. III dla 3 l. i st. koni. Dystans około 1200 mtr.
4. 2.500 zł. Kateg. IV dla 3 l. i st. koni. Dystans około 2600 mtr.
5. 5.000 zł. Gonitwa z płotami dla 3 l. koni. Konie, które wygrały sumę nagród 7.000 zł. niosą +3 kg. nadwagi, 4.000 zł. niosą +2 kg. nadwagi. Konie, które nie wygrały 3.000 zł. korzystają z —3 kg. ulgi wagi. Dystans około 2600 mtr.
6. 6.000 zł. Nagroda Bravo le Sancy. Kateg. I dla 2 l. ogierów i klaczy. Dystans około 1100 mtr.
7. 3.500 zł. Kateg. III dla 2 l. ogierów i klaczy. Dystans około 1100 mtr.
8. 3.000 zł. Kateg. IV dla 3 l. koni arabskich. Dystans około 2000 mtr.

18-ty dzień, Niedziela 30 sierpnia.

1. 15.000 zł. Nagroda Miasta Lublina dla 3 l. klaczy, które nie wygrały nagrody wartości 15.000 zł. Waga 57 kg. Dystans około 2400 mtr.
2. 3.000 zł. Kateg. III dla 4 l. i st. koni. Dystans około 2800 mtr.
3. 2.500 zł. Kateg. IV dla 3 l. i st. koni. Dystans około 1200 mtr.
4. 15.000 zł. Nagroda Viry dla 2 l. ogierów i klaczy. Dystans około 1200 mtr.
5. 5.000 zł. Kateg. II dla 2 l. ogierów i klaczy. Dystans około 1000 mtr.
6. 3.500 zł. Kateg. III dla 2 l. ogierów i klaczy. Dystans około 1100 mtr.
7. 3.500 zł. dla 2 l. ogierów i klaczy półkrwi, które nie wygrały nagrody wartości 3.500 zł. Dystans około 1100 mtr.
8. 10.000 zł. Wielka nagroda dla klaczy — dla 4 l. klaczy arabskich czystej krwi. Dystans około 2400 mtr.

19-ty dzień, Sobota 5 września.

1. 4.500 zł. Kateg. I dla 3 l. i st. ogierów oraz 3 i 4 l. klaczy. Dystans około 1600 mtr.
2. 3.000 zł. Kateg. III dla 3 l. i st. koni. Dystans około 2000 mtr.
3. 2.500 zł. Kateg. IV dla 3 l. i st. koni. Dystans około 2000 mtr. (LJ)

4. 8.000 zł. Nagroda Kiejstuta. Gonitwa z płotami dla 3 l. i st. koni. Dystans około 2800 mtr.
5. 6.000 zł. Nagroda Lotnej. Kateg. I dla 2 l. k l a c z y. Dystans około 1000 mtr.
6. 3.500 zł. Kateg. III dla 2 l. ogierów i klaczy. Dystans około 1200 mtr.
7. 5.000 zł. Nagroda Sprzedażna dla 2 l. ogierów i klaczy. Konie ocenione 5000 zł. niosą wagę normalną. Za każde 1.000 zł. wyższego szacunku +1 kg. nadwagi. Dystans około 1000 mtr.
8. 4.500 zł. Kateg. I dla 3 l. ogierów i klaczy arabskich. Dystans około 2000 mtr.

20-ty dzień, Niedziela 6 września.

1. 25.000 zł. Nagroda Gubernatora Lubelskiego dla 3 l. i st. ogierów, oraz 3 i 4 klaczy (porównawcza). Dystans około 2400 mtr.
2. 3.500 zł. Kateg. II dla 3 l. i st. koni. Dystans około 1600 mtr.
3. 3.000 zł. Kateg. III dla 3 l. i st. koni. Dystans około 1600 mtr.
4. 2.500 zł. Kateg. IV dla 4 l. i st. koni. Dystans około 2400 mtr
5. 10.000 zł. Nagroda Heroine dla 2 l. ogierów i klaczy, które nie wygrały nagrody wartości 10.000 zł. Dystans około 1100 mtr.
6. 5.000 zł. Kateg. II dla 2 l. ogierów i klaczy. Dystans około 1300 mtr.
7. 3.500 zł. Kateg. III dla 2 l. ogierów i klaczy. Dystans około 1000 mtr.
8. 4.500 zł. Kateg. I dla 4 l. ogierów i klaczy arabskich. Dystans około 2800 mtr.

21-szy dzień, Sobota 12 września.

1. 6.000 zł. Handicap Orlando dla 3 l. koni, które nie wygrały 12.000 zł. Dystans około 1600 mtr.
2. 6.000 zł. Handicap Frampola dla 4 l. i st. koni, które nie wygrały 12.000 zł. Dystans około 1600 mtr.
3. 3.000 zł. Kateg. III dla 3 l. i st. koni. Dystans około 2400 mtr.
4. 2.500 zł. Kateg. IV dla 3 l. i st. koni. Dystans około 1600 mtr (LJ)
5. 2.500 zł. Gonitwa Pocieszenia z płotami dla 3 l. i st. koni, które minęły celownik w gonitwach z płotami i nie wygrały pierwszej nagrody lub sumy nagród 3.000 zł. Dystans około 2400 mtr.
6. 6.000 zł. Nagroda Erlkönig'a. Kateg. I dla 2 l. ogierów i klaczy. Dystans około 1300 mtr.
7. 3.500 zł. Kateg. III dla 2 l. ogierów i klaczy. Dystans około 1100 mtr.
8. 5.000 zł. dla 2 l. ogierów i klaczy p ó ł k r w i. Dystans około 1200 m.
9. 5.000 zł. Nagroda Pożegnania dla 3 l. ogierów i klaczy arabskich. Dystans około 2000 mtr.

22-gi dzień, Niedziela 13 września.

1. 10.000 zł. Nagroda Hungariana dla 3 l. ogierów i klaczy, które nie wygrały nagrody wartości 15.000 zł. Konie, które wygrały nagrodę

wartości 10.000 zł. niosą +3 kg. nadwagi, sumę nagród 15.000 zł. niosą +2 kg. nadwagi. Konie znajdujące się w kategoriach korzystają z —2 kg. ulgi wagi. Dystans około 2000 mtr.

2. 10.000 zł. Nagroda Mont Oriol'a dla 4 l. i st. ogierów i 4 l. klaczy. Konie, które wygrały 15.000 zł. niosą +1 kg. nadwagi, 25.000 zł. niosą +2 kg. nadwagi, 35.000 zł. niosą +3 kg. nadwagi, 50.000 zł. lub więcej niosą +5 kg. nadwagi. Konie, które nie wygrały 12.000 zł. korzystają z —2 kg. ulgi wagi, 10.000 zł. korzystają z —3 kg. ulgi wagi, 8.000 zł. korzystają z —4 kg. ulgi wagi, 5.000 zł. korzystają z —5 kg. ulgi wagi. Dystans około 4000 mtr.
3. 3.000 zł. Kateg. III dla 3 l. i st. koni. Dystans około 1800 mtr.
4. 2.500 zł. Kateg. IV dla 3 l. i st. koni. Dystans około 2800 mtr.
5. 10.000 zł. Nagroda Un Rouleau dla 2 l. ogierów i klaczy, które nie wygrały sumy nagród 25.000 zł. Dystans około 1600 mtr.
6. 5.000 zł. Kateg. II dla 2 l. ogierów i klaczy. Dystans około 1100 mtr.
7. 3.500 zł. Kateg. III dla 2 l. ogierów i klaczy. Dystans około 1000 mtr.
8. 5.000 zł. Nagroda Sprzedażna dla 2 l. ogierów i klaczy. Dystans około 1200 mtr. (Warunki gonitwy zostaną ogłoszone na 6 dni przed datą rozegrania).
9. 5.000 zł. Nagroda Pożegnania dla 4 l. ogierów i klaczy arabskich. Dystans około 3200 mtr.

LICENCJE

Towarzystwo Zachęty do Hodowli Koni (Warszawa-Służewiec, Tor Wyścigowy) podaje do wiadomości, że następującym osobom zostały przyznane licencje na rok 1942 (§§ 6, 113, 116 Prawideł Wyścigowych):

I. Na prawo trenowania: licencje nieograniczone.

Trenerzy:

1. Zięba Jan

II. Na prawo trenowania: licencje ograniczone.

Pracownicy stajenni:

1. dżokej Wyżgalski Franciszek
2. starszy stajenny Piotrowski Jan — w stajni wyścigowej Zarządu dóbr Chroberz.

III. Na prawo jazdy:

Dżokeje:

1. Jagodziński Kazimierz
2. Michalczyk Stefan
3. Wyżgalski Franciszek

Jeźdźcy:

1. Augustyniak Stefan

IV. Starsi stajenni:

1. Olczyk Marian — w stajni wyścigowej p. H. Woźniakowskiego
2. Piotrowski Jan — w stajni wyścigowej Zarządu dóbr Chroberz
3. Rychlicki Władysław — w stajni wyścigowej p. St. Janasza
4. Worwąg Józef — w stajni wyścigowej p. A. Budnego

KOLORY STAJEN

1. Budny Antoni . . . . . *k. i r. fioletowe, cz. czarna; II-gie kolory: sz. czerwona.* (1942)
2. Lachert Zygmunt . . . . *k. biała, r. czerwone, cz. niebieska.* (1942)
3. Rohr Erwin . . . . . *k. czarna, r. białe, cz. niebieska; II-ie kol.: cz. biała.* (1942)
4. Woźniakowski Henryk . . *k. żółta, r. czerwone, cz. srebrna; II-ie kolory: cz. czarna.* ,1942)

ZMIANY I UZUPEŁNIENIA MAŚCI I ODMIAN KONI

Komisarze Towarzystwa Zachęty do Hodowli Koni we Lwowie sprawdzili w dniu 4 maja 1942 r. wiek i tożsamość koni mających brać udział w wyścigach konnych we Lwowie i sporządzili protokół zmian i uzupełnień dotyczących maści i odmian koni.

Na podstawie powyższego protokółu Towarzystwo Zachęty do Hodowli Koni (Warszawa-Służewiec, Tor Wyścigowy) podaje niniejszym następujące sprostowania i uzupełnienia do Polskiej Księgi Stadnej koni pełnej i wysokiej półkrwi angielskiej.

Dodatek I do tomu IV, str. 26:

Rajfur po Wily Attorney — Bajadera, ogier c. gniady z gwiazdką i małą białą plamką poniżej; ur. 9.4 1938 r. w st. J. Bronikowskiego.

winno być: ogier c. gniady **z nieznaczną siwizną na całym tułowiu,** z gwiazdką i małą białą plamką poniżej, **biała plama na górnej wardze;** ur. itd.

Dodatek II do tomu IV, str. 3:

Bona po Gainslaw — Awionetka, klacz gniada; ur. 2.3 1939 w st. Wł. Chełmickiego.

winno być: klacz **ciemno-gniada, w ogonie siwe włosy; prawa tylna noga po staw pęcinowy nierównomiernie biała, w koronie dookoła czarne plamy;** ur. itd.

Dodatek II do tomu IV, str. 6:

Gerra po Villars — Gafsa, kl. gniada z gwiazdką; ur. 29.4 1939 r. w st. Wł. hr. Pinińskiego.

winno być: klacz gniada **z kwiatkiem i małą siwizną na czole;** ur. itd.

Dodatek III do tomu IV, str. 12 (wysoka półkrew):

Biegły po Łeb w łeb — Bibi, ogier c. gniady; ur. 1.5 1939 r. w st. J. Strużyńskiej.

winno być: ogier c. gniady, **na czole z lewej strony siwizna;** ur. itd.

Komunikaty Towarzystwa Zachęty do Hodowli Koni we Lwowie.

Zmiany w programie.

Komisarze Towarzystwa Zachęty do Hodowli Koni we Lwowie anulowali następujące gonitwy:

3 Dzień, Niedziela 17 maja.

1. 4500 zł. Kateg. I dla 3 l. ogierów i klaczy. Dystans około 1800 m.

5 Dzień, Poniedziałek 25 maja.

3. 3000 zł. Kateg. III dla 4 l. i starszych koni. Dystans około 2000 m.

8 Dzień, Sobota 6 czerwca.

1. 2.500 zł. dla 3 l. i starszych koni, które w r. 1942 nie minęły celownika. Dystans około 2000 mtr.

Komisarze Towarzystwa Zachęty do Hodowli Koni we Lwowie rozpisali następujące gonitwy:

3 Dzień, Niedziela 17 maja.

1. 4.500 zł. Kateg. I dla 3 i 4 l. ogierów i klaczy. Dystans około 1800 m.

5 Dzień, Poniedziałek 25 maja.

3. 3.000 zł. Kateg. III dla 3 i 4 l. koni. Dystans około 2000 m.

8 Dzień, Sobota 6 czerwca.

1. 2.500 zł. Kateg. IV dla 3 l. i starszych koni, które w roku 1942 nie minęły celownika. Dystans około 2000 mtr.

13 Dzień, Niedziela 21 czerwca.

8. 20.000 zł. Nagroda im. Prezydenta der Hauptabteilung Ernährung und Landwirtschaft in der Regierung des Generalgouvernements dla 3 l. ogierów i klaczy, które nie wygrały w bieżącym sezonie nagrody wartości powyżej 8000 zł. Dystans około 2000 mtr

Zmiany w przepisach ogólnych.

Na mocy decyzji władz (Hauptabteilung Ernährung und Landwirtschaft in der Regierung des Generalgouvernements) zostaje uchylony punkt 13 przepisów ogólnych do wyścigów konnych we Lwowie, sezon wiosenny 1942 r.

Komunikat Towarzystwa Zachęty do Hodowli Koni w Lublinie.

Towarzystwo Zachęty do Hodowli Koni w Lublinie podaje do wiadomości, że w dniu 10 czerwca 1942 r. o godz. 10-ej rano w kancelarii Towarzystwa (Lublin, Hipoteczna 5) będą sprzedane w drodze publicznej licytacji konie pełnej krwi angielskiej:

Lublin og. c. gn., po Tarvisio — Patrie, ur. w 1938 r., hod p. K. Rojowskiego.

Łut szczęścia og. gn., po Tarvisio — Erato III, ur. w 1939 r., hod. K. Rojowskiego.

Licytacja odbędzie się na podstawie § 155 Prawideł Wyścigowych.

SPRAWOZDANIE Z WYŚCIGÓW KONNYCH.

TOW. ZACHĘTY DO HODOWLI KONI WE LWOWIE.

Dzień pierwszy.

Niedziela 10 maja. **Tor ciężki.**

1. **2500 zł.** (Kat. III). Dla 4 l. i st. koni półkrwi i anglo-arabów. **Dyst. ok. 1800 m.**

Ogólna suma nagród 3850 zł.: 2500 zł. (hod. 250 zł.) — 625 (62.50)— 250 (25) — 125 (12.50).

— **Ara** kl. kaszt. st. Gumniska po Nedjari i Comtesse II, hod. wł., ang. ar., l. 4, 52 kg. (tr. tr. W. Brzuchacz) dż. Bogobowicz 1

— Pula kl. kaszt. st. Stare Sioło, hod. T. hr. Czackiego, półkrwi ang. ar., l. 4, 55 kg. j. Kłoszewski 2

— Prelestna kl. gn. st. Czahrów, hod. T. hr. Czackiego, półkrwi, l. 4, 54 kg. chł. st. Gruszka 3

— Lama kl. gn. st. Łuka, hod. st. Tetylkowce, półkrwi, l. 4, 56 kg. ż. Kempa 4

Pewnie o 5 dł.; III-ci o 10 dł. 2 m. 9 s. (7—28—28—29—27) *)

Tot. L. 16:10; 12, 13:10; porz. 33.

W. 18:10; 10, 11:10.

2. **2500 zł.** (Kat. IV). Dla 4 l. i st. koni. **Dyst. ok. 2000 m.**

Ogólna suma nagród 3462 zł. 50 gr.: 2500 zł. — 625 zł. (62.50) — 250 (25).

— **Zilda** kl. kaszt. st. Czahrów po Igrok i Zia, zagr. ros., l. 4, 54 kg. (tr. tr. M. Czyż) chł. st. Gruszka 1

— Melusine kl. kaszt. st. Łuka, hod. K. hr. Rostworowskiego, l. 4, 56 kg. dż. Kempa 2

---

*) zasadn. podziałka dystansu 400 metrów.

— Colleoni og. gn. J. Schulginowej, hod. St. Janasza, l. 4, 58 kg. j. Molenda 3
W walce o 1 dł. — III o 5 dł. 2 m. 24 s. (30—30—28—29—27).
Tot. L. 35:10, porz. 51.
W. 72:10.

3. **7000 zł. Nagroda Otwarcia.** Dla 4 l. i st. og. oraz 4 l. kl. **Dystans ok. 2000 m.**
Ogólna suma nagród 10395 zł.: 7000 zł. (hod. 700 zł.) — 1750 (175)— 700 (70).
— **Rumor** og. gn. St. Janasza po Villars i May Rose, hod. wł., l. 6, 59 kg. (tr. tr. M. Molenda) j. Molenda 1
— Piccolo II og. sk. gn. Alfr. hr. Potockiego, hod. wł., l. 4, 58 kg. dż. Stasiak 2
— Dziryt og. c. gn. T. hr. Komorowskiego, hod. A. Płoskiego, l. 5, 59 kg. j. Kleban 3
Bardzo łatwo o 7 dł., III o 1 dł. 2 m. 20 s. (27—27—28—28—30).
Tot.. L. 32:10, porz. 44:10.
W. 16:10.

4. **5000 zł. Nagr. Otwarcia.** Dla 4 l. og. i kl. arabskich. **Dyst. ok. 2400 m.**
Ogólna suma nagród 7675 zł.: 5000 zł. (hod. 500 zł.) — 1250 (125) — 500 (50) — 250.
— **Akre** kl. kaszt. st. Gumniska po Kartoum i Rutbah, hod. wł., 60 kg. (tr. tr. W. Brzuchacz) dż. Bogobowicz 1
— Astra kl. kaszt. st. Gumniska, hod. wł., 60 kg. dż. Szyszko 2
— Aras og. kaszt. st. Stare Sioło, hod. R. Kraińskiego, 62 kg. dż. Janucik 3
— Amur og. kaszt. st. Łuka, zagr. ros., 62 kg. dż. Kempa 4
— Aden og. kaszt. st. Stare Sioło, 62 kg. chł. st. Haczkowski 0
W walce o 2 dł.; III — 9 dł. 3 m. 12 s. (34—33—33—33—30—29).
Tot.: L. 15:10; 14, 17:10; porz. 25.
W. 15:10; 18, 16:10.

5. **7000 zł. Nagroda Otwarcia.** Dla 3 l. og. i kl. **Dyst. ok. 1800 m.**
Ogólna suma nagród 10675 zł.: 7000 zł. (hod. 700 zł.) — 1750 (175) — 700 — 350.
— **Indygenat** og. c. gn. H. Woźniakowskiego po Forward i Isola Bella, hod. wł., 58 kg. (tr. tr. St. Stańczak) dż. Jednaszewski 1
— Record og. gn. Alfr. hr. Potockiego, hod. wł., 58 kg. dż. Stasiak 2
— Zakał og. c. gn. st. Łuka, zagr. ros., 58 kg. dż. Kempa 3

— Matsch og. c. gn. st. Czahrów, zagr. ros., 58 kg. dż. Olejnik 4

Pewnie o 3 dł.; III o 7 dł. 2 m. 7 s. (16—27—27—28—29).

Tot.: L. 19:10; 11, 11:10; porz. 22.

W. 15:10; 10, 10:10.

6. **2500 zł.** (Kat. IV). Dla 3 l. koni. **Dyst. ok. 1600 m.**

Ogólna suma nagród 3817 zł. 50 gr.: 2500 zł. (hod. 250 zł.) — 625 (62.50) — 250 — 125.

— **Kaligula** og. gn. St. Janasza po Villars i Tototte, hod. wł,. 58 kg. (tr. tr. M. Molenda) j. Molenda 1

— Hamilkar og. c. gn. G. Kiwerskiego, hod. wł., 57 kg. j. Augustyniak 2

— Mariupol og. gn. st. Czahrów, zagr. ros. 58 kg. dż. Olejnik 3

— Zamietka kl. kaszt. st. Czahrów, zagr. ros., 54 kg. chł. st. Gruszka 4

— Gotowalnia kl. kaszt. st. Łuka, 56 kg. dż. Kempa 0 (zost. na starcie)

Łatwo o 4 dł., III o 5 dł. 1 m. 54 s. (29—28—28—29).

Tot.: L. 14:10; 11, 14:10; porz. 10:10.

W. 12:10; 10, 10:10.

7. **3000 zł.** (Kat. III). Dla 4 l. i st. koni. **Dyst. ok. 1800 m.**

Ogólna suma nagród 4575 zł.: 3000 zł. (hod. 300) — 750 (75) — 300 — 150.

— **Mousquetaire** og. gn. J. Łady po Moscou i Chuckle, hod. J. Bronikowskiego,p łn., 59 kg. (tr. p. L. Chatizow) dż. Parszin 1

— Ares II og. c. gn. St. Janasza, hod. wł., l. 5, 58 kg. j. Molenda 2

— Bezsporna kl. gn. st. Czahrów, zagr. ros., l 4, 54 kg. chł. st. Gruszka 3

— Grebla kl. gn. st. Łuka, zagr. ros., l. 4, 56 kg. dż. Kempa 4

W walce o szyję, III o 6 dł. 2 m. 7 s. (16—29—28—27—27).

Tot. L. 82:10; 15, 11:10; porz. 144:10.

W. 29:10; 15, 12:10.

Dzień drugi.

Sobota 16 maja. **Tor mocno elastyczny.**

8. **Nagroda 3500 zł.** (Kat. II). Dla 4 l. i st. koni. **Dystans ok. 1600 m.**

Ogólna suma nagród 4812 zł. 50 gr.: 3500 zł. (hod. 350 zł.) — 875 (87.50).

— **Gitana** kl. gn. M. Karatiejewa po Gainslaw i Granada II, hod. Z. ks. Czetwertyńskiej, l. 5, 56 kg. (tr. właściciel) dż. Ustinow 1

— Łopuszanin og. gn. M. Wedernikowa, hod. Z. Dobieckiego, l. 4, 58 kg. dż. Parszin 2
B. łatwo o 8 dług. 1 m. 54 s. (27—25—29—33).
Tot.: L. 28:10.
W. 31:10.

9. **Nagroda 3000 zł.** (Kat. III). Dla 4 l. koni arabskich. **Dystans ok. 2000 m.**
Ogólna suma nagród 4380 zł.: 3000 zł. (hod. 300) — 750 — 300 (30).
— **Arja** kl. kaszt. st. Gumniska po Kartoum i Riza, hod. wł., 60 kg. (tr. tr. W. Brzuchacz) dż. Bogobowicz 1
4 Amur og. kaszt. st. Łuka, hod. zagr. ros., półkrwi ar., 62 kg. dż. Kempa 2
4 Aden og. kaszt. st. Stare Sioło, hod. J. hr. Potockiego, 62 kg. dż. Janusik 3
Pewnie o 3 dł., III o niezl. il. dł. 2 m. 38 s. (30—34—30—30—34).
Tot. L. 14:10, porz. 17.
W. 13:10, porz. 24.

10. **Nagroda 2500 zł.** dla 3 l. koni półkrwi i anglo-arabów, które nigdy nie minęły celownika. **Dystans ok. 1600 m.**
Ogólna suma nagród 3850 zł.: 2500 zł. (hod. 250 zł.) — 625 (62.50) — 250 (25) — 125 (12.50).
— **Borba** kl. kaszt. st. Gumniska po Nedjari i Gawęda, hod. wł., angl. ar., 52 kg. (tr. tr. W. Brzuchacz) dż. Bogobowicz 1
— Niepał og. c. gn. st. Stare Sioło, hod. J. hr. Potockiego, ang. ar., 56 kg. j. Kłoszewski 2
— Opcja kl. kaszt. st. Czahrów, hod. R. Kraińskiego, ang. ar., 54 kg. chł. Gruszka 3
— Odan og. siwy st. Stare Sioło, hod. W. Kołaczkowskiego, ang. ar., 54 kg. chł. Haczkowski 4
W walce o 1½ dł., III o 15 dł. 2 m. 02 s. (28—29—30—35).
Tot.: L. 14:10; 12, 14:10, porz. 20.
W. 14:10; 11, 15:10, porz. 20.

11. **Nagroda 2500 zł.** (Kat. IV) dla 4 l. i st. koni. **Dystans ok. 1800 m.**
Ogólna suma nagród 3712 zł. 50 gr.: 2500 zł. (hod. 250 zł.) — 625 (62.50) — 250 (25).
2 **Melusine** kl. kaszt. st. Łuka po Highborn II i Melodie, hod. K. hr. Rostworowskiego, l. 4, 56 kg. (tr. tr. G. Wilhelm) dż. Kempa 1
— Imperia kl. gn. H. Woźniakowskiego, hod. wł., l. 4, 57 kg. dż. Jednaszewski 2

— Casanera kl. gn. G. Kiwerskiego, hod. wł., l. 4, 54 kg. j. Augustyniak 3
Pewnie o 5 dł., III o 12 dł. 2 m. 06 s. (15—27—28—27—29).
Tot. L. 35:10, porz. 60.
W. 72:10, porz. 227.

12. **Nagroda 2500 zł.** (Kat. IV) dla 3 l. koni. **Dystans ok. 1600 m.**
Ogólna suma nagród 3512 zł. 50 gr.: 2500 — 625 — 250 — 125 (12.50).

— **Babina** kl. gn. st. Czahrów po Bagdadi i Bezwirnica, zagr. ros., 54 kg. (tr. tr. M. Czyż) chł. Gruszka 1
— Mapa kl. kaszt. st. Czahrów, zagr. ros., 56 kg. dż. Olejnik 2
— Kalm og. c. gn. st. Łuka, zagr. ros., 58 kg. dż. Kempa 3
— Hetera III kl. kaszt. G. Kiwerskiego, hod. wł. 54 kg. j. Augustyniak 4
Łatwo o 8 dł., III o 2½ dł. 1 m. 55 s. (28—28—28—31).
Tot. L. 15:10; 19, 18:10, porz. 63.
W. 27:10; 35, 38:10, porz. 188.

13. **Nagroda 3000 zł.** (Kat. III) dla 3 l. koni. **Dystans ok. 1800 m.**
Ogólna suma nagród 4620 zł.: 3000 zł. (hod. 300 zł.) — 750 (75) — 300 (30) — 150 (15).

— **Hejnał II** og. gn. G. Kiwerskiego po Hel i Harmonja II, hod. J. Żółkiewskiego i G. Kiwerskiego, 58 kg. (tr. p. M. Karatiejew) dż. Ustinow 1
(6) Kaligula og. gn. S. Janasza, hod. wł., 57 kg. j. Molenda 2
— Rugja kl. gn. Alfreda hr. Potockiego, hod. wł., 56 kg. dż. Stasiak 3
— Ruleta III kl. gn. st. Doria, hod. Alfreda hr. Potockiego, 55 kg. j. Kleban 4
Pewnie o 2 dł., III o 15 dł. 2 m. 10 s. (15—30—27—28—29).
Tot. L. 30:10; 16, 14:10, porz. 27.
W. 62:10; 16, 12:10, porz. 155.

14. **Nagroda 2500 zł.** dla 3 l. koni, które nigdy nie minęły celownika. **Dystans ok. 1600 m.**
Ogólna suma nagród 3712 zł. 50 gr.: 2500 zł. (hod. 250 zł.) — 625 (62.50) — 250 (25).

— **Niagara** kl. c. gn. st. Łuka po Paperchase i Lumineuse, hod. J. hr. Potockiego, 54 kg. chł. Gruszka 1
— Loterja Trzecia kl. gn. st. Czahrów, hod. br. Mencel, 56 kg. dż. Olejnik 2
— Bona kl. gn. st. Doria, hod. W. Chełmickiego, 55 kg. j. Kleban 3

— Faruk og. c. gn. st. Łuka, 58 kg. dż. Kempa 0
(został na starcie)
Łatwo o 15 dł., III o 10 dł. 1 m. 58 s. (29—28—30—31).
Tot. L. 28:10; 12, 11:10, porz. 44.
W. 84:10; 15, 12:10, porz. 60.

Dzień trzeci.

Niedziela 17 maja. **Tor elastyczny.**

15. Nagroda 2500 zł. (Kat. IV) dla 4 l. i st. koni. **Dystans ok. 2000 m.**

Ogólna suma nagród 3625 zł.: 2500 (hod. 250) — 625 — 250.
— **Łoskot** og. kary M. Wedernikowa po Batiar i Luba II, hod. Z. Dobieckiego, l. 4, 58 kg. (tr. p. L. Chatizow) dż. Parszin 1
7 Grebla kl. gn. st. Łuka, zagr. ros., l. 4, 56 kg. dż. Kempa 2
7 Bezsporna kl. gn. st. Czahrów, zagr. ros., l. 4, 54 kg. chł. Gruszka 3
W walce o ½ dług., III o 1 dł. 2 m. 23 s. (30—27—28—28—30).
Tot. L. 26:10, porz. 91.
W. 20:10, porz. 51.

16. Nagroda 2500 zł. (Kat. IV) dla 4 l. koni arabskich. **Dystans ok. 1800 m.**

Ogólna suma nagród 3437 zł. 50 gr.: 2500 (hod. 250) — 625 (62.50).
— **Laguna** kl. c. siwa st. Stare Sioło po Opal i Niespodzianka, hod. W. Kołaczkowskiego, 60 kg. (tr. tr. A. Sulik) chł. Sulik 1
— Lena kl. c. siwa st. Łuka, hod. W. Kołaczkowskiego, 60 kg. dż. Kempa 2
— Litwa kl. siwa st. Stare Sioło, hod. W. Kołaczkowskiego, 60 kg. dż. Janusik 0
(zdystansowana)
Dowolnie, daleko — III o 2 dł. 2 m. 22 s. (14—30—30—33—35).
Tot. L. 11:10,porz. 30.
W. 15:10, porz. 69.

17. Nagroda 3000 zł. (Kat. III) dla 4 l. i st. koni. **Dystans ok. 2000 m.**

Ogólna suma nagród 4380 zł.: 3000 zł. (hod. 300) — 750 — 300 (30).
7 **Ares II** og. c. gn. S. Janasza po Bafur — Berceuse, hod. wł., l. 5, 58 kg. (tr. tr. M. Molenda) j. Molenda 1
(2) Zilda kl. kaszt. st. Czahrów, zagr. ros., l. 4, 54 kg. chł. Gruszka 2
— Harem og. c. gn. H. Woźniakowskiego, hod. wł., l. 4, 58 kg. dż. Jednaszewski 3
Pewnie o 1½ dł., III o ½ dł 2 m. 24 s. (33—30—27—28—26).
Tot. L. 19:10, porz. 27.
W. 22:10, porz. 65.

18. **Nagroda 4500 zł.** (Kat. I) dla 3 l. i 4 l. og. i kl. **Dystans ok. 1800 m.**

Ogólna suma nagród 6682 zł. 50 gr.: 4500 zł. (hod. 450) — 1125 (112.50) — 450 (45).

— **Bolid** og. c. gn. H. Woźniakowskiego po Forward i Belgrove, hod. wł., l. 4, 62 kg. (tr. tr. St. Stańczak) dż. Jednaszewski 1

— Eudymion og. gn. L. Chatizowa, hod. L. Andrycza i F. Wolińskiego, l. 4, 62 kg. dż. Parszin 2

— Bombowiec og. gn. H. Woźniakowskiego, hod. wł., l. 3, 54 kg. dż. Olejnik 3

Łatwo o 2 dł., III o 7 dł. 2 m. 01 s. (15—26—26—27—27).

Tot. L. 12:10, porz. 20.

W. 13:10, porz. 21.

19. **Nagroda 2500 zł.** (Kat. IV) dla 3 l. koni. **Dystans ok. 1600 m.**

Ogólna suma nagród 3625 zł.: 2500 zł. (hod. 250) — 625 — 250.

6 **Hamilkar** og. c. gn. G. Kiwerskiego po Hel i Didona, hod. wł., 56 kg. (tr. p. M. Karatiejew) j. Augustyniak 1

6 Mariupol og. gn. st. Czahrów, zagr. ros., 58 kg. dż. Olejnik 2

6 Gotowalnia kl. kaszt. st. Łuka, zagr. ros., 56 kg. dż. Kempa 3

— Dentelle kl. gn. J. Łady, 56 kg. dż. Parszin 0 (została na starcie)

Łatwo o 4 dł., III o 3 dł. 1 m. 54 s. (28—26—28—32).

Tot. L. 16:10; 10, 10:10, porz. 38.

W. 16:10; 10, 11:10, porz. 18.

20. **Nagroda 3000 zł.** (Kat. III) dla 3 l. koni. **Dystans ok. 1600 m.**

Ogólna suma nagród 4515 zł.: 3000 zł. (hod. 300) — 750 — 300 — 150 (15).

— **Akord II** og. sk. gn. G. Kiwerskiego, hod. J. Żółkiewskiego po Illuminator i Oktawa, 58 kg. (tr. p. M. Karatiejew) dż. Ustinow 1

5 Zakał og. c. gn. st. Łuka, zagr. ros., 58 kg. dż. Kempa 2

5 Matsch og. c. gn. st. Czahrów, zagr. ros., 58 kg. dż. Olejnik 3

— Slogan og. sk. gn. st. Doria, hod. W. Dernałowicza, 57 kg. j. Kleban 4

W walce o 2 dł., III o 7 dł. 1 m. 51 s. (28—27—27—29).

Tot. L. 16:10; 12, 16:10, porz. 27.

W. 15:10; 12, 18:10; porz. 46.

21. **Nagroda 3000 zł.** (Kat. II) dla 4 l. i st. koni półkrwi i anglo-arabów. **Dystans ok. 1600 m.**

Ogólna suma nagród 4620 zł.: 3000 zł. (hod. 300) — 750 (75) — 300 (30) — 150 (15).

f1) **Ara** kl. kaszt. st. Gumniska po Nedjari i Comtesse II, hod. wł., ang. ar., 4 l., 52 kg. (tr. tr. W. Brzuchacz) dż. Bogobowicz 1
1 Pula kl. kaszt. st. Stare Sioło, hod. T. hr. Czackiego, półkrwi, ang. ar., l. 4, 55 kg. j. Kłoszewski 2
— Prochłada kl. kaszt. st. Łuka, hod. T. hr. Czackiego, ang. ar., l. 4, 56 kg. dż. Kempa 3
— Lucerna kl. gn. st. Stare Sioło, hod. W. Kołaczkowskiego, ang. ar., l. 4, 52 kg. dż. Janucik 4

Dowolnie o 10 dł., III o 5 dł. 1 m. 53 s. (31—27—27—28).
Tot. L. 12:10; 11, 11:10, porz. 16.
W. 14:10; 10, 11:10, porz. 21.

VERLAG von: VEREIN zur FÖRDERUNG der PFERDEZUCHT, RENNBAHN, SŁUŻEWIEC
Preis 5 Zl. mit Postsendung 6 Zl.
Wydawca: TOWARZYSTWO ZACHĘTY DO HODOWLI KONI TOR WYŚCIGOWY, SŁUŻEWIEC
Cena 5 zł., z przes. poczt. 6 zł.